



Open Air am Harrasser Weiher

Uferlos-Fest des Nb-Vereins am Freitag, 30. Mai - Zwei Live-Bands

Albaching (gg) - Balladen und Songs aus den 60er und 70er Jahren und fantastischer AC/DC-Sound werden am 30. Mai die Gäste des Uferlos-Festes am Harrasser Weiher begeistern. Mit der Maitenbether Band „Canopy Jettison“ und der Münchner AC/DC - Revival-Band „OVER/DOSE“ hat der Nb-Verein eine höchst unterhaltende Mischung für das Uferlos-Fest organisiert.

Richtiges Open-Air Feeling soll wieder einmal in Albaching entstehen. Das war die Vorgabe des Nb-Vereins für die Planung des Uferlos-Festes 2003.

Mit den beiden Bands „Canopy Jettison“ aus Maitenbeth und der Gruppe „OVER/DOSE“ aus München konnte der Verein zwei Spitzenbands gewinnen. Die Maitenbether werden ab 19 Uhr am Harrasser Weiher ihr Repertoire spielen. Und das ist nicht ohne, denn die Auswahl ihrer Songs aus den 60er und 70er Jahren kann sich sehen lassen. So spielen sie Stücke von den Rolling Stones, Beatles, Tom Petty, Paul Simon, Creedence Clearwater Revival, Traveling Willburis, The Blues Brothers, Bob Seger, Spider Murphy

Gang und vieles mehr.

Um 23 Uhr betritt die AC/DC - Revival Band „OVER/DOSE“ die Bühne und lässt Erinnerungen wach werden. Die Gruppe ist im gesamten südbayerischen Raum bekannt und hat ihren nächsten Auftritt am 9. Mai beim Zeltfest in Habbach bei Penzberg.

Wer das Original liebt, wird von den OVER/DOSE begeistert sein. Das Flair, der Sound und die Stimmen sind perfekt. Songs wie „TNT“, „Highway to hell“ und „Ride on“ sind unvergesslich und können beim Uferlos-Fest wieder richtig genossen werden.

Doch der Sound alleine macht noch kein Open Air. Der Nb-Verein wird seine Gäste mit allem verwöhnen, was dazu gehört. So gibt es Bier vom Fass, eine



Die „Canopy Jettison“ aus Maitenbeth bringen coole Stimmung mit ihren Songs aus den 60er und 70ern.

mächtige Bar und einen Steak-Grill für das leibliche Wohl. Damit die „Youngsters“ nicht erst um 22 Uhr ihre heimatlichen Gefühle verlassen, sondern schon um 19 Uhr am Harrasser Weiher eintreffen, wird der Verein die Eintrittspreise nach Uhrzeit staffeln. Wer zuerst kommt, hats günstiger. Und wer zu spät kommt kriegt nicht mehr soviel mit.

Da der Verein jedoch seine Aufgabe als Förderverein für Kultur,

Sport- und Dorfgemeinschaft erfüllen möchte, sei vorab schon gesagt, dass die Preise für die Gäste günstig gehalten werden. Dabei munkelt man schon über einen Eintrittspreis von nur fünf Euro (gestaffelt nach Zeit versteht sich).

Also nichts wie hin zum Uferlos-Fest am 30. Mai und den Flair eines Open-Air Festivals erleben. Die Seele baumeln lassen und bei bester Verpflegung den Abend genießen.

Weitere Infos zu Band und Fest: www.albaching.de

1800 Eier geschossen

Ostereierschießen war voller Erfolg Seite 15

26 Kinder zur Kommunion

Der Weg zum ersten Leib Christi Seite 20

Maibaum für Rechtmehring

Schönes Wetter begeisterte die Besucher Seite 25



Ganz im Stil des Originals: Die OVER/DOSE heizen in bester AC/DC-Manier ein und sorgen bis spät nach Mitternacht für Stimmung.



Ole, ole, und wir jubeln alle, denn der FC Bayern ist zum 18. Mal Deutscher Fußballmeister! Ob dies die „Tanztenies“ von Albaching wirklich interessiert, sei mal dahingestellt. Dennoch sieht man auf unserem „Bild des Monats Mai“ eindeutig, wieviel Spaß diese junge Truppe bei ihren Auftritten hat. Ein großes Lob vom Nb-Magazin! (jo)

Der Nasenbär erzählt:



Narrenfreiheit überall ?

Ja, die Narren sind los. Ständig, immer, überall - und dies nicht nur in der Faschingszeit. Nein, auch während der anderen vier Jahreszeiten bewegen sich die verschiedensten Menschen auf lustigem, traurigem, unsicherem oder gefährlichem Terrain. Ja, wir alle von der menschlichen Spezies genießen Narrenfreiheit. Oder wir meinen, wir hätten immer und überall Narrenfreiheit. Somit nehmen wir uns es immer wieder mal heraus - ob höflich oder unhöflich, ob moralisch oder unmoralisch - unsere Umgebung und deren Mitmenschen zu belasten. Manche Leute aber übertreiben es derzeit mit der Narrenfreiheit, und zwar eindeutig und unübersehbar.

Wenn wir zum Beispiel sehr unglücklich verliebt sind, geben wir selten auf, nerven und baggern, versuchen und organisieren, taktieren und lieben ständig und ohne Rücksicht auf Verluste einfach weiter. Ist dies unsere „gewollte“ Narrenfreiheit? Ja! Aber zu welchem Preis?

Riskieren wir dafür sogar Freundschaften? Ja, leider!

Wenn wir ständig versuchen, immer alles besser zu wissen, immer und überall und alles und jedem irgendwelche „scheißklugen“ Ratschläge zu geben, weil wir meinen, „wahre Freunde“ müssen das einfach tun, verstehen wir dann, dass auch Ratschläge Schläge sein können? Ist das einfach unsere „gewollte“ Narrenfreiheit? Ja und Nein!

Wenn ein absoluter „Narr“, ein sich in Not befindender Mensch, der keinen anderen Ausweg mehr weiß, als sich als Bankräuber zu „verkleiden“, und - wie kürzlich in Albaching geschehen - eine Bank überfällt, ist das dann dem seine „gewollte“ Narrenfreiheit? Ist sich dieser Mensch dann eigentlich klar, was er sich und anderen, was er den Bankmitarbeitern insbesondere, antut? Diese Antwort ist schwierig. Auf alle Fälle ist Narrenfreiheit niemals eine wirkliche Lösung. Doch wir alle sind ab und zu Narren. (jo)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm), Johannes Wimmer (jo) und Matthias Ziel (zi)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Etmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilnhammer (ag), Günter Haller (hal), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Georgine Plieninger (gp), Jessica Robarge (jr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Ines Söll (is), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw) und Dieter Zech (dz)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer (...und unsere „Digi-Cam“)

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217 / **Kassenführung** e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.





Albaching zog zum großen Klau aus

In der Nacht zum 17. April stahlen 25 Albachinger den Steinhöringer Maibaum

Albaching / Steinhöring (zi/blü) - Beim zweiten Anlauf gelang es den Albachingern, mit 25 Männern und Frauen, den Maibaum der Gemeinde Steinhöring zu stehlen. Man traf sich in der Nacht auf den 17. April und rückte mit müden Augen aus. Um ca. 6 Uhr in der Früh war es dann vollbracht. Der gestohlene Baum lag sicher in der Moosbauern Halle und man konnte sich wieder schlafen legen.

„Pssst, in Steinhöring wird dieses Jahr ein Maibaum aufgestellt. Den müssen wir klauen!“ So oder so ähnlich könnte der Ursprungsgedanke zu dieser aufwendigen Aktion gelautet haben.

Bereits in der Nacht auf den 16. April traf man sich zu 40-igst und rückte um drei Uhr in der Früh aus, um den Baum von der Gemeinde Steinhöring zu stehlen. Jedoch erfolglos. Doch dies ließ man nicht auf sich sitzen. Bereits in der darauffolgenden Nacht wurde wieder zum „Klau“ ausgerufen und zusammengetrommelt. Mit einer etwas dezimierten Mannschaft

von 25 Männern und Frauen rückte man nach Steinhöring aus. Allesamt gingen beim Steinhöringer Bahnhof mit Rundholzstangen und Baumwagen sowie starkem Bulldog in Stellung. Nach den Meldungen war die Wachmannschaft arg geschrumpft und wohl schon etwas angeschlagen. Diese Chance wurde beim Schopfe gepackt. Sämtliche Sperrgeräte wurde beiseite geschafft und los ging es. Leider wurden die Bewacher unterschätzt und bemerkten die Albachinger „Nachtelstern“. Nach einigem Hin und Her entschloss sich die Crew aus Albaching doch das rohe Diebesgut



„1, 2, 3 hauruck, alle Mann an die Pfähle und los gehts.“ Mit vereinten Kräften hievte man den nackten Maibaum auf den Wagen.

Foto: Sanftl

auf den Baumwagen aufzuladen. Die Maibaumwache machte keinerlei Anstalten dies zu verhindern. Binnen einer Stunde rollte das umworbene 32 m Stück Holz über die Bundesstraße Richtung Albaching. Sicher an der Maschinenhalle in Moos angekommen wurde der Baum eingelagert und gesichert.

Wachmannschaft gewecheslt

Mit einigen Bierbänken und Tischen, einem Heizlüfter sowie Flüssignahrung (Bier, Spezi) schuf man sich in der kalten Lagerstätte ein gemütliches Maibaumstüberl. Bereits am Donnerstag fand man sich wieder in Steinhöring ein, um über die Auslöse des Baumes zu verhandeln. Mit einem Ergebnis von 150 Litern Bier und zwei Brotzeiten pro Nase konnte man wieder zufrieden nach Hause fahren. Ganze vier Nächte wur-

den anschließend in der Moosbauernhalle verbracht. Bereits am Montag, 21. April wurde der Baum wieder an die Gemeinde Steinhöring zurückgegeben. Doch mit dem Zurückbringen des Baumes war die Aufgabe der Diebesmannschaft noch nicht erledigt. Viele Besuche beim Maibaum und bei seinen Besitzern und natürlich das Anmalen des guten Stückes standen in den darauffolgenden Wochen auf dem Programm.

Am 1. Mai wurde bei wunderschönem Wetter und natürlich in Trachtenkleidung der Baum mit vereinten Kräften der Albachinger und Steinhöringer in der Ortsmitte von Steinhöring aufgestellt. Bereits um 13.30 Uhr stand das gute Stück an seiner entgeltigen Position. Trotz Maibaumaufstellens in Rechtmehring besuchten viele Bürger aus Albaching das Maifest. Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde der Tag beendet.

Mobiles Hairstyling

Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

Rosi Abeltshauer
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

Albachings erstes Hoffest ist in Planung

Am 14. September wird beim Seidinger in Thal ein Hoffest durch den Ak Landwirtschaft veranstaltet

Albaching (as) - An einer Aktion zur Öffentlichkeitsarbeit arbeitet der Arbeitskreis Landwirtschaft mit dem geplanten Hoffest. Besuchern aus der Region soll dabei am Betrieb der Familie Seidinger die Arbeitsumgebung und Produktionsabläufe eines Milchviehbetriebes gezeigt werden. Auch ein Programm für Kinder, Angebote von Direktvermarktern und eine Bewirtung sind vorgesehen.

Mit dem geplanten Hoffest möchte der Albachinger Arbeitskreis Landwirtschaft vor allem den Besuchern, die nicht mit der Landwirtschaft vertraut sind einen Einblick in einen Milchviehbetrieb ermöglichen. Milchviehbetriebe sind der in unserer Region vorherrschende Betriebstyp. Am Beispiel des Betriebes der Familie Seidinger in Thal sollen die Art der Tierhaltung und Fütterung, die Milchgewinnung sowie die Arbeitsabläufe auf den Hof dargestellt werden.

Das Hoffest ist geplant am

Sonntag, den 14. September für die Zeit von etwa 10 bis 16 Uhr. Da wegen Terminüberschneidungen keine Ausweichtermine festgelegt werden können wird die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfinden.

Da ein Hoffest eine gute Möglichkeit ist, die Produkte der Region vorzustellen, ist geplant die Direktvermarkter der Umgebung an diesen Tag mit eigenen Ständen einzubeziehen. Auch landwirtschaftliche Organisationen und Selbsthilfeeinrichtungen können bei dieser Gelegenheit vorgestellt werden. Um das



Am 14. September findet hier das erste Albachinger Hoffest statt: beim "Dombeck" in Thal. Foto: Seidinger

Hoffest für einen Familienausflug interessant zu machen, sollen Attraktionen für Kinder wie z.B. Heuhüpfburg, Tretbulldogrennen oder Kuschelzoo angeboten werden.

Selbstverständlich soll Essen

und Trinken bei der Veranstaltung nicht zu kurz kommen. Um die Verpflegung wird sich die Metzgerei Sewald bemühen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen werden von den Landwirten angeboten.

OBST, GEMÜSE & SPEZIALITÄTEN

Ingrid Schubert
Postgasse 1
83544 Albaching

Telefon: 08076-888416
<http://schuberts.albaching.de>



Öffnungszeiten:

Di.	von 7:30 - 12:30
Do. + Fr.	von 7:30 - 12:00 14:00 - 18:00
Sa.	von 7:00 - 12:00
- Mittwoch Ruhetag -	



Gemeinde
Albaching



Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Die nächste Sitzung des AK Geschichte im Rahmen der Dorferneuerung Albaching findet am Donnerstag, den 15. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Interessierte neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Fritz Betzl (08076-1653)

Anton Mayer (08076-1359)

Das nächste Treffen der Arbeitskreissprecher ist am Mittwoch, den 21. Mai um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

AK Dorf & Natur:

Ein Vortrag zum Thema Solarenergie findet am Freitag, den 23. Mai um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Es werden zwei Referenten über die Nutzung der Sonne für die Brauchwassererhitzung und Heizungsunterstützung vortragen. Auch wird es Informationen zum Thema Fotovoltaik geben. Veranstalter: **Barth Gschwendtner (08076-886958)** **Malte Grünberg (08076-886966)**

Infos bei den Ansprechpartnern oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei

Berufsunfähigkeit!

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



Peter Barth

Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Allianz

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 13. Mai statt.



Bürokomplex vor der Fertigstellung

Bauarbeiten der Firma Burkhardt laufen weiter

Albaching (fk/gg) - Noch im Bau ist der Bürokomplex der Firma Burkhardt im Gewerbegebiet Oberdieberg, er soll in

Kürze aktiviert werden. Erst im nächsten Bauabschnitt sollen dann die Produktionsanlagen erstellt werden.

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

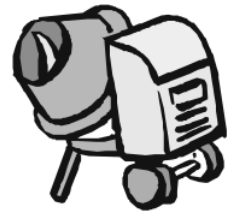
Bio- und Naturkost

Für eine rundum gesunde Ernährung führen wir jetzt auch Bio- und Naturkost in unserer Filiale in der

Münchener Str. 11

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11



Bauanträge

Der Bauantrag von Elfriede Wimmer auf Einbau einer zweiten Wohneinheit in das bestehende Gebäude in Gröben (Stichwort: „Kessel-erweiterung“) wurde befürwortet.

Dem Antrag von Johann Obermaier aus Thal auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Albaching-Diebergfeld“ hinsichtlich einer Erhöhung der Wandhöhe von 5,60m auf nun 6,20m wurde zugestimmt.

Der Antrag von Monika und Kurt Konter aus Wasserburg auf Neubau eines Einfamilienhauses im Baugebiet „Diebergfeld“ (Erweiterung) wurde im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis genommen.

SICHERHEITSTECHNISCHER DIENST

Herbert SCHMID

- SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG
- PRÜFUNGEN NACH UVV
- UNFALLANALYSEN
- GUTACHTEN ZU TECHN. ARBEITSMITTELN
- SICHERHEITSSCHULUNGEN
- GABELSTAPLERFAHRER - AUSBILDUNG
- ERDBAUMASCHINENFAHRER - AUSBILD.



Arbeitsschutz nach ASiG
GQA zertifiziert Prüf.-Nr. 0221/00

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-8873915 · Fax 08076-9352
e-mail arbeitsschutzschmid@gmx.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371453 · Fax 08072-371452

Funk 0171-4220577

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

UFERLOS ALBACHING - FEST

FREITAG 30. MAI

OPEN-AIR FESTIVAL MIT DEN BANDS

ab 19 Uhr

CANOPY JETTISON

coole Songs aus den 60er und 70er Jahren

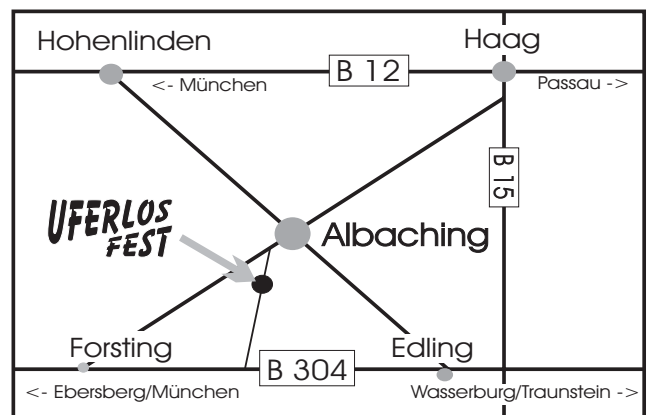
&

ab 23 Uhr

OVERDOSE

AC/DC Revival-Band mit Songs zum abrocken

**mit Bar-Betrieb
Bier vom Fass
Steak-Grill**



Neue Schilder für Albaching

Aus der Gemeinderatssitzung im April - Uferlos-Fest wurde genehmigt

Albaching (fk) - Mit der knappen Finanzlage der bayerischen Kommunen, dem Uferlos-Fest des Nasenbach-Vereins am Harrasser Weiher und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit befasste sich jüngst der Albachinger Gemeinderat. Wieder gestiegen sind die Kosten für die gemeinsam mit Rechtmehring betriebene Kläranlage: sie beliefen sich im Jahr 2002 auf rund 53.900 Euro.

Die Gemeinden in Bayern sind knapp bei Kasse. Eine aus diesem Anlass vom bayerischen Gemeindetag verfasste Resolution wurde in der letzten Sitzung auch vom Albachinger Gemeinderat befürwortet.

Zusätzlich soll unter dem Titel „Rettet die Kommunen“ mit Informationsveranstaltungen und Aktionen auf die Finanznot aufmerksam gemacht werden. Die in der Resolution enthaltenen zehn Forderungen werden in der nächsten Zeit an die Bayerische Staatsregierung und die Bundesregierung versandt.

Live-Musik bis 3 Uhr früh

Das Uferlos-Fest des Nasenbach-Vereins am Freitag, 30. Mai darf am Harrasser Weiher stattfinden.

Die notwendige gaststättenrechtliche Genehmigung wurde vom Gemeinderat erteilt. Die Sperrzeit beginnt laut neuer Gaststättenverordnung um 3 Uhr.

Es wurde darauf hingewiesen, dass auch die Belange der Nachbarschaft zu berücksichtigen sind, z.B. im Hinblick auf eine mögliche Lärmbelästigung durch an- und abfahrende Fahrzeuge und durch die Lautstärke der Musikdarbietungen zu be-

achten. Bei einer allgemeinen Verkehrsschau wurde festgestellt, dass einige Verkehrszeichen wie Wegweiser und Ortschilder qualitativ nicht mehr den Vorgaben entsprechen und ausgetauscht werden müssen.

Der Austausch wird in den nächsten Wochen durchgeführt, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 3000 Euro.

Kein neues Schild beim Gerbl

Keine Veranlassung zu einer Maßnahme sieht das Landratsamt jedoch zur Bitte von Gemeinderat Anton Heinrich um Abhilfemaßnahmen für die Kaltenecker Straße. Heinrich hatte um Abhilfe gebeten, da seiner Meinung nach auf der Kaltenecker Straße in Höhe seines landwirtschaftlichen Anwesens zu schnell gefahren wird. Hier liege eine ständige Verkehrsgefährdung vor, so Heinrich, wenn er mit landwirtschaftlichen Maschinen die Straße befahren muss. Das Landratsamt teilte hierzu mit, dass es sich um den Innerortsbereich von Albaching handelt und alle Verkehrsteilnehmer auf (landwirtschaftlichen) Querungsverkehr gefasst sein müssten. Eine weitere Maßnahme (z.B. Beschilderung) wird daher nicht veranlasst.



Hier sollen Schrägparkplätze entstehen (siehe auch „Kurz notiert“).
Foto: Konrad

Bekannt gegeben wurden auch die Betriebskosten für die gemeinsame Kläranlage mit Rechtmehring für das Jahr 2002.

Steigerung um 3.900 Euro

Die Gesamtkosten für die Gemeinde Albaching belaufen sich im Abrechnungszeitraum auf rund 53.900 Euro, das ist eine Steigerung um rund 3.900 Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerungen seien insbesondere bei den „Unterhaltskosten zum unbeweglichen Vermögen“ zu verzeichnen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, die „Schwankungen“ bei den Strom-, Personal- und Gebäudekosten abzuklären.

Kurz notiert

Von einem Treffen der Behindertenbeauftragten der Gemeinden berichtete Helmut Maier unter anderem, dass die Gemeinden bei der Planung von Ferienprogrammen auch an behinderte Kinder denken sollten. Er wies auch auf ein Benefizkonzert für behinderte Kinder in Rumänien hin, das am 6. Juli in Rohrdorf stattfindet.

Auf eine Infoveranstaltung zum Thema Solarstrom wies Bürgermeister Seidinger hin und regte an, dass auch bei der Sanierung des Schulhausdaches diesbezüglich geplant werden soll.

Zur Planung der Parkplätze am Schulweg erklärte Bürgermeister Seidinger, dass „Schrägparkplätze“ angestrebt werden sollten. In diesem Zusammenhang soll noch eine gemeinsame Ortsbesichtigung mit der Kirchenverwaltung stattfinden. Zudem soll der Gemeinderat entscheiden, ob der Ankauf der Fläche beim Maibaum (ca. 90 bis 130 Quadratmeter) beim Ordinariat München angestrebt werden soll.

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

Sebastian Grandl 3-D-BADPLANUNG KOMPLETTBADSANIERUNG

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO
Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Erste SVA-Niederlage 2003 gegen TV Obing

Zweite Fußballmannschaft: 5:2-Sieg bei Schnaitsee 2 - Remis gegen Eggstätt 2 und Babensham 3

Albaching (jo) - Bis zur Heimpartie gegen den TV Obing 2 war die Zweite Fußballmannschaft des SVA im Jahr 2003 ungeschlagen. Doch mit der 1:2-Niederlage gegen eben diese Obinger riss die Serie „entzwei“. Zuvor holte die zweite Garnitur der Nasenbach-Kicker im Monat April fünf Punkte. Dies geschah durch einen 5:2-Sieg bei Schnaitsee 2 und durch zwei Unentschieden in Folge.

Anfang April reiste die Zweite Fußballmannschaft des SVA siegesgewiss zum damaligen Tabellenvorletzten Schnaitsee 2. Natürlich wollte man unbedingt drei Punkte mit nach Hause nehmen, doch die vermeintlich einfache Aufgabe wurde schwieriger als zuerst gedacht.

Nach 0:2-Rückstand Spiel noch gedreht

Denn in der Partie auf Schnaitseer Boden lag man bereits zur Halbzeit mit 0:2 zurück. Trotz zahlreicher Großchancen, darunter zwei Lattentreffer durch SVA-Offensivkräfte, wollte die Kugel einfach nicht ins gegnerische Netz. Schnaitsee nutzte daher die Gunst der Stunde, und ging durch zwei Kontertore gleich deutlich in Führung. Es roch zur Halbzeit nach einer überraschenden Niederlage für die Sanftl/Eberherr-Schützlinge. Doch nach der Halbzeitansprache, in der einstimmig beschlossen wurde, dieses Spiel nicht herzuschenken und - wenn möglich - noch zu drehen, agierte der SVA mit zunehmender Dau-

er der Partie sicherer, kämpfbetonter und offensivstärker. Dies lag aber auch daran, dass den Schnaitseern schön langsam „der Dampf“ auszugehen schien. Und so kam, was sich Albaching gleich von Beginn an wünschte: Es wurde doch noch ein deutlicher, letztlich auch verdienter 5:2-Sieg durch die Treffer der Sturmabteilung Jürgen Nagerl (2x), Matthias Ziel sowie den Mittelfeldakteuren Frank Tremmel und Michael Eberherr.

Nullnummer gegen Eggstätt

Zu einer wahren „Nullnummer“ wurde die Heimbegegnung der Zweiten Fußballmannschaft gegen die Reservisten aus Eggstätt. „Dieses Spiel hätte auch keinen Sieger verdient gehabt“, so das einstimmige Resümee der Albachinger Zuschauer. Obwohl Eggstätt eigentlich mehr von der Partie hatte, auch die größeren Chancen vorweisen konnte, hielt die Albachinger Elf rund um die Kapitäne Andreas Hinterberger (damals verletzt) und Günther Mittermaier den eigenen Kasten

sauber. Dies gelang auch durch die teilweise blitzsauberen Paraden von SVA-Keeper Andreas Heinz. „Natürlich hätten wir das Spiel auch gewinnen können, doch wir sind mit diesem 0:0-Unentschieden und dem Punktgewinn zufrieden“, so Trainer Florian Sanftl nach der Partie. Gegen Babensham 3 - eine Woche später auswärts - wollte die SVA-Elf unbedingt gewinnen, da Babensham damals Vorletzter in der Tabelle war. Nach zwei Minuten Spielzeit lag Albaching allerdings durch ein Eigentor von Libero Georg Edlbergmeier zurück, was aber Jürgen Nagerl drei Minuten später durch seinen 1:1-Ausgleichstreffer (Torwart „getunnelt“) egalisierte. Nach der Pause traf Nagerl per Kopf zum 2:1 und Matthias Ziel per linker Spitze zum 3:1. Dieser Stand hielt auch bis acht Minuten vor Schluß und Albaching wählte sich in Siegesgewissheit. Doch binnen fünf Minuten folgten durch einen eingewechselten Stürmer der Gastgeber der Anschlußtreffer und zu guter Letzt auch noch der Ausgleichstreffer

für die Babenshamer. Somit musste die Sanftl/Eberherr-Elf sich nur mit einem Punkt zufrieden geben. Dennoch war man zumindest stolz darauf, bis dato im Jahr 2003 ungeschlagen zu sein. Diese Serie wollte man eigentlich gegen den darauffolgenden Gegner ausbauen, doch die Zweite Mannschaft vom TV Obing machte den Albachingern einen Strich durch die SVA-Rechnung.

1:2-Niederlage gegen Turnverein

Die Albachinger waren Gastgeber gegen TV Obing 2, einem direkten Tabellenkonkurrenten im Mittelfeld. Leider verlor dabei die SVA-Elf kurz vor Schluß durch einen Obinger Freistoß mit 1:2. Zuvor sah es lange nach einem sicheren 1:1-Remis aus. Stürmer Jürgen Nagerl traf erneut in dieser Partie für Albaching. Leider riss durch diese Niederlage die Serie der Ungeschlagenheit der SVA-Zweiten in 2003. Dennoch bleibt Albaching nun sicher B-Klassist.

- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz 

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Brille und mehr ...

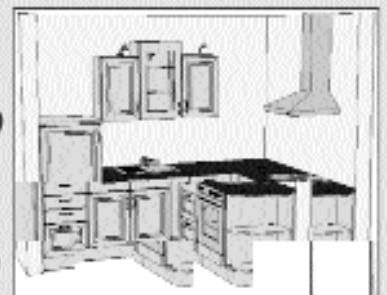
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER
OPTIK ...

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Der Küchenpartner //

**Küchen -
Rundum -
Service**

www.derkuechenpartner.de



Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugservice und Modernisierung

Michael Ollig Tel. 889 / 310 89-82 und
Tel. 889 / 310 89-935
www.derkuechenpartner.de
85716 Unterschleißheim
Mugarteneranger 4b

Vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns - wir beraten Sie gerne.

Kosten zuviele Remis den Spitzenplatz?

SVA-Erste verliert nur in Schnaitsee, spielt aber auch dreimal Unentschieden - Sieg gegen Soyen

Albaching (cf/dn) - Wirft der SVA-Fan einen Blick zurück auf die letzten fünf Spiele, so verlor man lediglich beim Spitzenreiter Schnaitsee mit 0:3, holte aber auch nur sechs Punkte. Denn die Partien gegen den Vierten Griesstätt (2:2) und den beiden Letzten Eiselfing (0:0) und Ramerberg (2:2) endeten Remis, wofür es jeweils nur einen Zähler gab. Drei Punkte gab es für eine ersatzgeschwächte SVA-Elf mit dem 3:2-Sieg gegen Soyen.

Mit großen Hoffnungen reisten die Trautbeck-Schützlinge als damaliger Tabellenzweiter zum Spitzenreiter nach Schnaitsee. Doch die Albachinger Jungs wurden im wahrsten Sinne des Wortes weggefegt.

0:3 - Niederlage beim Tabellenführer

In der ersten Halbzeit hatte der SVA mit Wind im Rücken mehr vom Spiel, hätte auch eine Führung verdient gehabt, war jedoch im Angriff nicht konsequent genug. Somit ging man mit 0:0 in die zweite Hälfte. Und da gelang dann dem SVA nicht mehr viel. Die Schnaitseer - nun mit starkem Rückenwind bevorteilt - wurden immer aggressiver und schenken dem SVA drei Tore zur verdienten, aber zu hohen Niederlage ein. Beim Heimspiel gegen Mitverfolger Griesstätt tasteten sich beide Teams in der ersten Halbzeit ab und es wurde nur in den zweiten 45 Minuten richtig interessant. Nach einem fragwürdigen Elfmeter gingen die Gäste in der 52. Minute mit 1:0

in Führung. Danach wurde der SVA immer besser und schnürte die Griesstätter immer mehr in deren Hälfte ein. Die Folge: Der Ausgleich durch einen schönen Kopfball von Christian Bareuther nach 69 Minuten. Der Sturmführer des SVA sollte nach Vorarbeit von Trautbeck und Schwimmer auch der vielumjubelte 2:1-Führungstreffer gelingen. Da dieser erst in der 86. Minute fiel, war der Glaube an den achten Heimsieg bei der neunten Partie im Nasenbach-Stadion hoch. Doch Griesstätt bekam noch einen Freistoß, den Walter Edbauer sehr schön unter das Kreuzek zirkelte. Dieses Tor kurz vor Schluss bedeutete dann auch den 2:2-Endstand.

Nur zwei Punkte gegen Schlusslichter

Am Osterwochenende mussten die Jungs um Kapitän Bernhard Eberherr zuerst am Karsamstag in Eiselfing antreten. Obwohl sich die Nb-Sportredaktion an einen Punktspielsieg in Eiselfing in der Vergangenheit nicht erinnern kann, war die Vorgabe bei



Durch die vielen verletzungsbedingten Ausfälle seit dem Spiel gegen Soyen nicht nur im Tor, sondern auch Kapitän der SVA-Ersten: Martin Neumaier. Foto: Wimmer

den abstiegsbedrohten Gastgebern aus SVA-Sicht ein Sieg. Doch die Eiselfinger kämpften im Gegensatz zu den Albachingern um jeden Grashalm und der SVA konnte sich an diesem Tag auch nicht spielerisch durchsetzen. So blieb es beim 0:0, was auch in Ordnung ging. Den Ostermontag verbrachten die Albachinger Fußballer beim Schlusslicht in Ramerberg. Dort ging es für den SVA gut an. Chancen wurden erspielt und Christian Bareuther konnte nur durch ein Foulspiel im Strafraum gebremst werden. Bernhard Mayer verwandelte sicher zum 1:0. Nur fünf Minuten später der erste dumme Ausgleichstreffer: Missverständnisse und Unkonzentriertheiten in der SVA-Elf führten dazu. Nur wenige Minuten später piff der gute Schiedsrichter erneut und zurecht Elfmeter für den SVA. Wiederrum wurde Bareuther im Strafraum gelegt und Mayer verwandelte wieder souverän. Drei Minuten später gab es den dritten Elfmeter, diesmal für Ramerberg. Gerhard Mittermaier foulte unnötig und der Tabellen-

letzte glich aus. Diese Geschehnisse bedeuteten gleichzeitig den Endstand. Der SVA spielte zwar besser wie in Eiselfing, doch durch den nicht vorhandenen letzten Willen an diesem Tag reichte es nicht zu einem Auswärtssieg.

Ohne die drei ersten Kapitäne gegen Soyen

Gegen Soyen fielen mit Bernhard Eberherr, Christian Schwimmer und Bernhard Mayer die ersten drei Spielführer des SVA aus. Martin Neumaier führte die Jungs (ältester Feldspieler Neumann mit 24 Jahren) auf den Rasen. Und das letztlich erfolgreich. Bis zur 86. Minute lag der SVA unnötig 1:2 hinten, ehe Bareuther mit seinem zweiten Treffer sowie der eingewechselte Coach Alfred Trautbeck mit einem an ihm verschuldeten Foulelfmeter trafen und das Ruder noch herumrissen. Ein verdienter Heimsieg für die SVA-Erste, die an diesem Tag kämpferisch alles gab und den größeren Willen zum Sieg hatte.

Mit  Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:



 SCHNELLDRUCK
SEIDEL

AIGN 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel **Eier** **Sonig**

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

„Schonstetter wären zu packen gewesen!“

Zweite Fußballmannschaft des SVA dominiert mit „Rumpf-Team“ das Spiel, verliert dennoch mit 0:3

Albaching (jo) - „Edelreservist“ Günther Greißl verletzt sich gleich beim Aufwärmen. „Verteidiger-Oldie“ Ulli Stockbrink braucht nun vier Wochen Regeneration. „Italo-Keeper“ Venerino Zanellato war auch wieder mal im Kasten. „Der Mann mit dem Piepser“, Gerhard Krahl, verteidigte wie ein Alt-Weltmeister. Und „Möchtegern-Stürmer“ Johannes Wimmer, der zum ersten Mal seit drei Jahren wieder über 90 Minuten agierte, schied kurz vor Ende der Partie mit Krampf-Attacken aus.

Verletzungsbedingt stark geschwächt und durch das Fehlen der A-Jugend-Akteure (welche selber spielen mussten) bis auf ein Minimum reduzierte „Rumpf-Elf“ - mit so einem Team agierte die Zweite Fußballmannschaft des SVA letzten



Braucht nun nach seinem „Comeback“ für die SVA-Zweite „vier Wochen Regeneration“. Foto: Zech

Samstag in der Auswärtspartie beim Tabellendritten, dem „selbsternannten“ Aufstiegsaspiranten, der Ersten Mannschaft des SV Schonstett. Durch diese Vorbedingungen waren die Trainer Florian Sanftl und Bodo Eberherr gezwungen, etliche „Alt-Profis“ von Albaching zurück in das Aufgebot der SVA-Zweiten zu berufen. Die Aufstellung war sodann wie folgt: Venerino Zanellato - Martin Vital - Gerhard Krahl - Ulli Stockbrink - Bodo Eberherr - Andreas Hinterberger - Florian Eberherr - Robert Mayer - Jürgen Nagerl - Matthias Ziel - Johannes Wimmer - Ersatzbank: Florian Sanftl - Günther Greißl.

Die Mannschaft um Kapitän Andreas Hinterberger agierte in der ersten Halbzeit mit einer siche-

ren Abwehr und einem kompakten Mittelfeld. Nur die Offensiv-Abteilung der Albachinger war weniger in Aktion. Dadurch kam es in Hälfte Eins zu wenigen Chancen auf beiden Seiten. Bis zur 38. Minute hatte der SVA das Spiel eigentlich gut im Griff. Doch dann passierte es: Ein Schonstetter Stürmer setzte sich über rechts durch, drang in den Strafraum ein, und schoss das Leder unhaltbar ins linke lange Eck. Keeper Zanellato hatte keine Chance - 0:1 gegen die SVA-Zweite war die Folge. Trainer Florian Sanftl machte den Albachinger Recken in der Halbzeitansprache Mut: „Wir sind eigentlich hier her gefahren, um mit unserer Not-Aufstellung nicht hoch zu verlieren. Doch wenn ich jetzt den Verlauf des Spiels so betrachte, dann wären die Schonstetter leicht zu packen. Bei denen sind acht oder neun Spieler drin, die auch nur so ein bisschen mitlaufen, damit sie halt auch ein wenig Fußball spielen. Also, auf gehts, Männer! Offensiver!“ Und die Ansprache wirkte wie eine Initialzündung. Die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit war geprägt von einer wahr-

ren Sturm- und Drangphase des SVA. Das Ausgleichstor schien nur noch eine Frage der Zeit. Doch die Zeit der Chancen ging vorüber. Und zudem verletzte sich noch Matthias Ziel, der im Strafraum des Gegners ohne Fremdeinwirkung umknickte. Er wurde durch „Spieler-Trainer“ Florian Sanftl ersetzt. Jürgen Nagerl, Robert Mayer, Bodo Eberherr und auch Johannes Wimmer hätten anschließend mit ihren Chancen den Ausgleich schießen können, Wimmer hätte ihn schießen müssen. Später kam dann auch Schonstett wieder zu Chancen, doch Albaching gab nicht auf, und spielte immer offensiver weiter. In der 83. Minute kam es dann zu einem aussichtsreichen Freistoß aus 18 Metern durch Bodo Eberherr. Der Schonstetter Keeper hielt jedoch, und im direkten Gegenstoß erzielten die Gastgeber das entscheidende 0:2. Der Treffer zum 0:3 war nur noch „Kosmetik“ für die Schonstetter, und fiel zeitgleich mit dem Schlusspfiff. Zuvor gab es allerdings noch eine vierminütige Unterbrechung, da sich Johannes Wimmer mit Krämpfen in beiden Wadeln am Boden wand.

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft

Saison 2002/2003

1. Oberndorf 2	20	62:33	45
2. Schonstett	20	49:27	44
3. Seeon/Seebruck 2	20	57:27	43
4. Amerang	19	43:32	34
5. Wasserburg 2	19	41:31	31
6. Obing 2	18	32:30	30
7. Albaching 2	21	54:49	28
8. Edling 2	19	39:44	20
9. Waldhausen 2	19	36:47	19
10. Eggstätt 2	19	32:49	19
11. Grünthal 2	20	37:55	16
12. Babensham 3	19	27:44	12
13. Schnaitsee 2	19	26:67	11

Torschützen

Zweite Mannschaft

16 Tore:	Jürgen Nagerl
6 Tore:	Alfred Trautbeck
5 Tore:	Frank Tremmel
4 Tore:	Christian Bareuther Bodo Eberherr Matthias Ziel
3 Tore:	Florian Sanftl
2 Tore:	Michael Eberherr Christian Hinterberger Helmut Mittermaier Venerino Zanellato
1 Tor:	Georg Edlbergmeier Andreas Hinterberger Robert Mayer Georg Stürzl

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft:

So. 11.05.	SV Albaching - TSV Babensham 2 (15 Uhr)
So. 18.05.	TV Kraiburg - SV Albaching (15 Uhr)
Sa. 25.05.	SV Albaching - SpVgg Pittenhart (15 Uhr)
So. 01.06.	Gen. Wasserburg - SV Albaching (15 Uhr)

Zweite Mannschaft:

So. 11.05.	spielfrei (Ausnüchtern von der Hochzeit!)
So. 18.05.	DJK Edling 2 - SV Albaching 2 (13 Uhr)
So. 25.05.	SV Albaching 2 - Grünthal 2 (13 Uhr)
So. 01.06.	SV Amerang - SV Albaching 2 (15 Uhr)

Der SVA freut sich über jeden Zuschauer!

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI

GUT FORSTING E.G.

Unterhaltungselektronik

Telekommunikation

Wärmepumpen

Elektrotechnik

Solartechnik

Hausgeräte

Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig

WIESER

ELEKTRO

83553 Frauenneuharting • Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 • Fax 855530 • Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de • www.wieserelektro.de

Einbruch nach dem ersten Gegentor

Mit 1:5 kassiert die Erste SVA-Fußballmannschaft in Maitenbeth ihre höchste Saisonniederlage

Albaching (cf) - Zur Halbzeit stand es noch 0:0 beim Gastspiel des SVA beim FC Maitenbeth. Coach Alfred Trautbeck richtete auch mahnende Worte an seine Ki-cker. Aber alles half nichts. Nach dem 0:1 in der 48. Mi-nute ergaben sich die jungen SVAler unerklärbar ihrem Schicksal und verloren noch deftig mit 1:5-Toren.

„Die erste Halbzeit habe ich von unserer Seite nicht schlecht ge-sehen. Das Spiel war auf alle Fälle ausgeglichen. Doch nach dem 0:1-Rückstand darf sich die Mannschaft nicht so aufgeben und das Match herschenken“, so lautete das Fazit des verletzten Kapitäns Bernhard Eberherr. Dieser wurde genauso schmerz-lich vermisst wie Christian Schwimmer und Bernhard Mayer, die ebenfalls verletzungsbe-dingt ausfielen. Das darf für die hohe Niederlage in Maitenbeth aber keine Ausrede sein, denn im Heimspiel vor einer Woche gegen Soyen hat es ja auch noch beim 3:2-Sieg geklappt.

Kein Geschenk für Geburtstagskinder

„Das wichtigste heute ist eigent-lich, dass wir unseren Geburts-tagskindern Daniel Neumann (wurde übrigens 25 Jahre und war zweitältester Feldspieler der Stammformation, Info der Red.) und Christian Bareuther (21) ein-en Sieg schenken und wir mit ihnen dann richtig feiern kön-nen“. Diese Worte richtete Spie-lertrainer Alfred Trautbeck vor

der Begegnung an seine Truppe, die letztlich nicht fruchteten. Nun aber zum Spiel. Das allen-falls durchschnittliche Match begann ausgeglichen. Maiten-beth hielt den Ball gut in ihren eigenen Reihen ohne aber zu zwingenden Chancen zu kom-men. Die Gäste vom Nasenbach konnten nicht entscheidend stö-ren und so hatte es Maitenbeth einfach. Der SVA war vereinzelt über die linke Seite gefährlich. So hätte auch Tom Hinterberger das eine oder andere Mal den Führungstreffer markieren kön-nen. Albaching versäumte es in der ersten Hälfte, die durchaus mögliche Führung zu markieren und sollte nach der Halbzeit da-für in Form von Gegentoren richtig bestraft werden.

Denn bereits drei Minuten nach Wiederanpfiff gelang dem Mai-tenbether Ex-Bezirksliga-Spieler Zenz nach einem Alleingang aus spitzen Winkel das 1:0. Dieser Rückstand wirkte scheinbar wie ein Schock für den SVA. Nur drei Minuten später nach einem Abwehrfehler bereits das 2:0 für den Gastgeber. Gerhard Mitter-maiers Rückpass erlief Andi Göpbel und hatte keine Mühe



Ging angeschlagen ins Match: Verteidiger Gerhard Mittermaier hatte es mit Andi Göpbel zu tun. Foto: Wimmer

den zweiten Treffer zu erzielen. Ab der 55. Minute kamen mit Christian Katterloher und Stefan Fleidl zwei A-Jugendspieler erstmals zum Einsatz in der Er-sten sowie Coach Alfred Traut-beck griff in das Geschehen mit ein. Maitenbeth ließ sich aber nicht aus der Fassung bringen und erhöhte nach einem SVA-Schnitzer in der 65. Minute auf 3:0. Der sich in seinem Schick-sal ergebende SVA brachte nun kein Bein mehr auf den Boden

und kassierte in der 76. und 81. Minute Treffer Vier und Fünf. Albaching wollte zumindest den Ehrentreffer erzielen und hatte durch Christian Bareuther und Alfred Trautbeck auch gute Chancen. Dass es aber erst mit dem Schlusspfiff durch Bareu-ther zum Ehrentreffer kam, war typisch für diesen Sonntag nach-mittag. Mit 1:5 kassierte der SVA verdient (vielleicht zu hoch) die höchste Saisonnieder-lage und konnte leider seinen Geburtstagskindern kein sportli-ches Geschenk bereiten.

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft
Saison 2002/2003

1. Schnaitsee	19	52:28	41
2. Rechtmehring	20	35:18	40
3. Griesstätt	20	47:34	35
4. Albaching	20	43:33	35
5. Maitenbeth	21	36:27	33
6. Soyen	21	38:31	31
7. Kraiburg	21	36:34	30
8. Pittenhart	20	30:32	27
9. Genc. Wasserburg	20	39:39	24
10. Babensham 2	21	30:41	22
11. Jettenbach	19	34:45	17
12. Eiselfing	20	27:48	17
13. Ramerberg	20	19:56	13

Torschützen

Erste Mannschaft

- 17 Tore:** Christian Bareuther
- 8 Tore:** Helmut Mittermaier
- 7 Tore:** Bernhard Mayer
- 3 Tore:** Thomas Hinterberger
- 2 Tore:** Andreas Hinterberger
Alfred Trautbeck
- 1 Tor:** Christian Hinterberger
Manuel Krebs
- 2 Eigentore**

Schlosserei - Spenglerei Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

Elektro Birkmaier Meisterbetrieb

Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte- / Anlagenprüfung Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

SVA-Rückblick auf 2002

Jahreshauptversammlung Sportverein Albaching

Albaching (jo/cf) - Eine ruhige Jahreshauptversammlung erlebte im vergangenen April die neue Hauptvorstandschafft des Sportvereins Albaching um 1. Vorstand Christian Huber. Nur knapp 20 Mitglieder fanden den Weg in die Vereinsgaststätte nach Kalteneck. „Dies muss nicht unbedingt schlecht sein, denn wenn wenig Leute da sind, gibt es anscheinend keinen Ärger, und alle sind zufrieden“, so Vorstand Huber in seinen Einleitungsgedanken. Er blickte dabei auch auf die wichtigsten Ereignisse des Hauptvereins im vergangenen Jahr zurück.

Fester Zusammenhalt war wichtigstes Ziel

Im Vordergrund stand sicherlich die „Neufindung“ des Vereins nach über 16 Jahren Vorstandstätigkeit von Helmut Maier sowie die Sicherung des Zusammenhalts vom Hauptverein, der zudem in die drei Abteilungen Fußball, Tennis und Stockschützen aufgegliedert ist. „Denn nur ein großer, zusammenhaltender und gemeinsam auftretender Verein hat Gewicht in der Gemeinde und Bevölkerung“, so Huber in seinen abschließenden Ausführungen. Und dieses Hauptziel, dass sich der SVA im vergangenen Jahr stellte, wurde eindeutig erreicht.

Den Kassenbericht von Hauptvereins-Kassier Christian Fleidl konnte entnommen werden, dass der SVA - gesamt sowie auch in den einzelnen Abteilungen - finanziell gesichert da steht. „Die Hauptvereinskasse dient dabei als Verechnungskonto für Mitgliedsbeiträge, steuerliche Angelegenheiten und dergleichen, denn das eigentliche Geld wird von den Abteilungen selbstständig verwaltet“, so Fleidl, dessen Kassenarbeit sowie die Arbeit der gesamten Vorstandschafft einstimmig entlastet wurde.

Die Abteilungsleiter Max Wierer (Fußball), Franz Roming (Tennis) und Marianne Schatz (Stockschützen) blickten ihrerseits anschließend auf das vergangene Jahr in ihren Abteilungen zurück. Alle zeigten sich mit den gezeigten Leistungen im sportlichen Bereich, aber auch mit den „geselligen“ Aktivitäten und auch den durchaus arbeitsreichen Verbesserungen am gesamten SVA-Sportgelände zufrieden. Dabei konnte Franz Roming darauf verweisen, dass in Bälde ein dritter Tennisplatz neu hinzugebaut wird. „Dies ist vor allem für die aufstrebenden Jugendmannschaften notwendig“, so Roming abschließend.

So endete für die zufriedene Vorstandschafft die in einer Rekordzeit von 45 Minuten abgehaltene JHV des SV Albaching.



Dorferneuerung praktisch

Berg - Ein Beispiel für eine gelungene Dorferneuerung ist die neue Hofzufahrt zum Anwesen von Hans Raab, Berg. Maßnahmen auf Privatflächen mit öffentlicher Wirkung sind grundsätzlich förderfähig. Dies können zum Beispiel Garagenvorplätze, Hofzufahrten aber auch Dachsanierungen (Eternit) sein. Die Antragsformulare sind bei der Gemeinde Albaching bzw. VG Pfaffing erhältlich.

Jakob Sewald

Jagdgenossenschaft Utzenbichl

Der **Jagdpachtschilling** wird vom 2. Mai bis 15. Juni 2003 bei der Raiffeisenbank Albaching ausbezahlt.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323
☎ 08076-8995

■ BERATUNG
■ PLANUNG
■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund, unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ BILDHAUER HUPF

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Nicht überraschend, aber doch beeindruckend

Albachinger Schützen beenden mit der Preisverteilung und der Vereinsmeisterehrung die Saison

Kalteneck (as) - Dass beim Luftgewehrschießen an die Ergebnisse von Stefan Meixner zur Zeit keiner herankommt, war zu Beginn der Saison schon bekannt, doch gerade deswegen ist seine weitere Leistungssteigerung in dieser Saison beeindruckend. Aber auch andere Schützen haben enorme Ergebnisse in den verschiedenen Disziplinen vorgelegt.

Mit 23 Vereinsabenden war die vergangene Saison sehr umfangreich. Wie in den letzten Jahren waren auch in diesem Winter die Ergebnisse von 15 Vereinsabenden für die Vereinsmeisterwertung und 12 Ergebnisse für die Einteilung zur Preisverteilung notwendig. Mit einem beachtlichen Etat aus dem Startgeld

von 23 Schießabenden konnte die Preisverteilung in diesem Jahr von Brigitte Viehhauser sehr üppig zusammengestellt werden.

Die neuen Vereinsmeister bekamen aus der Hand von 1. Schützenmeister August Seidinger einen Zinnbecher sowie eine Urkunde überreicht (Ergebnisse

siehe nebenstehender Kasten). Beeindruckend sind die Ergebnisse von Matthias Pöschl und Regina Friesinger in der Schüler und Jugendklasse, beide konnten ihre Leistung seit der letzten Saison um 15 Ringe steigern. Um nicht ganz soviel Ringe, hier waren es "nur" 7,4 Ringe mehr, aber dafür auf einem enorm hohen Niveau, steigerte sich Stefan Meixner. Sein Durchschnitt von knapp 294 Ringen bedeutet auf 30 Schuss außer sechs mal eine Neun nur noch 10er zu schießen. Nicht außer acht zu lassen ist auch die Leistung von Bonifaz Viehhauser, er hat sich innerhalb einer Saison um knapp 10 Ringe mit einem Schnitt von 277,0 Ringen auf den dritten Platz vorgeschoben.

Die vergangene Saison brachte allgemein neben guten sportlichen Leistungen auch sehr gut besuchte Schießabende. An den 23 Vereinsabenden waren über alle fünf Disziplinen im Durchschnitt 44 Schützen am Start.

Vereinsmeister der SGA	
	Ringe
Jugendklasse	
1. Pöschl Matthias	172,4
2. Friesinger Regina	166,7
3. Barth Thomas	166,2
Allgemeine Klasse	
1. Cosentino G.	83,0
2. Britsch Franz	81,3
3. Moser Benno	82,7
Leistungsklasse	
1. Meixner Stefan	293,9
2. Meixner Josef	277,5
3. Viehhauser Boni	277,0
Zimmerstutzen	
1. Meixner Josef	89,1
2. Moser Johanna	88,0
3. Sanftl Gabriel	87,5
Luftpistole	
1. Friesinger Wast	184,6
2. Britsch Franz	184,2
3. Birkmaier Herbert	183,7



Die neuen Vereinsmeister in der Disziplin LG Leistungsklasse: Stefan Meixner (Mitte), Josef Meixner (links), Boni Viehhauser (rechts). Foto: Friesinger

Energie von der Chefin selbst

Vortrag zu Solarenergie und Photovoltaikanlagen

Albaching (fk) - Ein Vortrag zu Solarstrom- bzw. Photovoltaikanlagen findet am Freitag, 23. Mai um 19.30 Uhr im Saal des Gasthauses Kalteneck statt. Dabei werden zwei Referenten der Hersteller Solarworld bzw. Thermo-Solar ausführlich die Vorteile einer Solarstromanlage darstellen und über Fördermöglich-

lichkeiten, das Energieeinspeisegesetz und Finanzierung referieren. Ein Kernpunkt dabei: die Erhöhung der Solarförderung seit März 2003 um 36 Prozent. Veranstalter des Abends sind die Firmen Birkmaier (Elektro), Ostermaier (Heizung), Staudinger (Heizung) und die Arbeitskreise zur Dorferneuerung.



Schützengesellschaft

Zum Gründungsfest der Mittergarser Schützen zum 125-jährigen sind die Albachinger am 18. Mai eingeladen. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 8 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Schützenstammtisch im Juni findet am Freitag, den 6.6.03 im Gasthaus in Kalteneck statt.

05/03 **Metzgerei Sewald**
 Tel.: 08076 / 1825
 im Angebot, solange der Vorrat reicht

Schweinebraten	kg 4,90
-schlegel, schulter	
Wiener	kg 5,10
Regensburger	kg 5,10
Currywurst	kg 5,10
Milzwurst	kg 4,60

Bio-Café LandLust

hausgemachte Kuchen und Torten, Kaffee, verschiedene Teesorten, heiße Schokolade, Säfte, Biere, Weine, kleine Brotzeiten
 alles aus ökologischer Erzeugung

Sie finden uns 1,5 km nördlich von Albaching zwischen Maitenbeth (AGIP-Tankstelle) und Forsting (B 304)
 (an der Verbindungsstraße Maitenbeth - Albaching)
 geöffnet: Sonn- und Feiertag von 13:30 - 18:00 Uhr

die Ziegenmeierei Oberlohe
 Ihr Ausflugsziel am Sonntag

Familie Oexle, 83558 Maitenbeth, Tel. 0 80 76 / 91 97 - 0

Albachinger Schützen beenden Rundenwettkämpfe

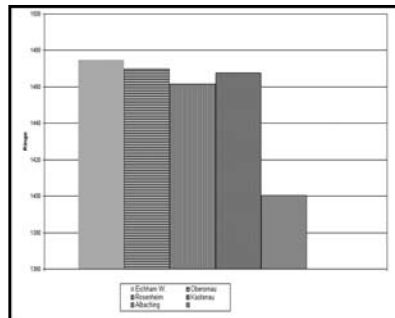
Ein zweiter Platz als bestes Ergebnis der Albachinger Mannschaften beim Rundenwettkampf

Albaching (as) - Große Erwartungen hatten die Albachinger Mannschaften von Anfang an nicht an den nun abgeschlossenen Rundenwettkampf. Das Fehlen von bisherigen Leistungsträgern in mehreren Mannschaften machte sich bemerkbar. Allerdings entwickelten sich auch neu eingesetzte Nachwuchsschützen besser als zu erwarten war.

Albaching Pistole

Bezirksoberliga Süd-Ost

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Eichham W.	1474,7	12 : 2
Oberornau	1470,0	8 : 8
Rosenheim	1461,5	8 : 8
Kastenau	1467,8	6 : 10
Albaching	1400,4	4 : 10
FSG Isen	----	- : -
Bernau	----	- : -



Eine große Lücke hat vor allen der Weggang von Stefan Meixner bei den Albachinger Gewehrscützen hinterlassen. Für Stefan Meixner boten sich aber bei den Schützen von Pfaffing 1 in der Gauoberliga und in der kommenden Saison eventuell

beim Bundesligisten Waldkraiburg wesentlich bessere Chancen. Turbulent her ging es zu Saisonbeginn vor allem bei den Gegnern der Albachinger Pistolenschützen in der Bezirksoberliga, hier schieden gleich zu Beginn mehrere Vereine aus.

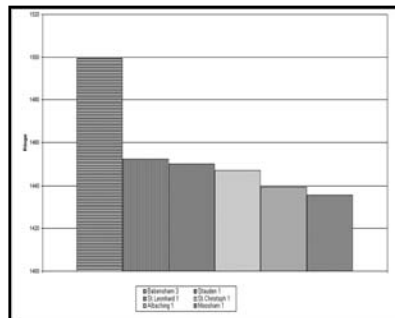
Gestartet in einer übergroßen Gruppe blieben bereits in der Vorrunde nur noch vier Mannschaften als Gegner in der Bezirksoberliga übrig. Mit dem Ausscheiden der Schützen aus Bernau bzw. Isen bestand für die restlichen Mannschaften auch praktisch keine Abstiegsgefahr mehr. Mit einem Ringdurchschnitt von

1400,4 Ringen macht Albaching zu unrecht einen etwas abgeschlagenen Eindruck. Bedingt durch einen Wettkampf mit nur drei statt vier angetretenen Schützen ist der Saisondurchschnitt um etwa 50 Ringen abgerutscht. In der kommenden Saison werden sich die Albachinger Schützen in der neu eingeteilten Bezirksoberliga sicher wieder neu bewahren müssen.

Albaching 1

A-Klasse Gr. 3

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Babensham 3	1499,3	20 : 0
Stauden 1	1452,1	12 : 8
St.Leonhard 1	1450,0	11 : 9
St.Christoph 1	1447,1	10 : 10
Albaching 1	1439,3	6 : 14
Moosham 1	1435,6	1 : 19



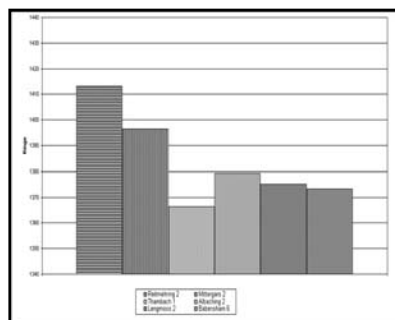
Im letzten Jahr mit dem Tabellenplatz Drei um eine Gruppe aufgestiegen, hat die erste Luftgewehrmannschaft der Albachinger Schützen in dieser Saison die stärkere Konkurrenz zu spüren bekommen. Bei Gegnern wie Babensham 3, die ohne weiteres Ergebnisse über 1500 Ringen erreichen, ist kaum

ein Punkt zu holen. Der Mannschaftsdurchschnitt fiel im Vergleich zum letzten Jahr etwas von 1445,9 auf 1439,3 Ringe. Da in der A-Klasse nach dem Ringdurchschnitt eingeteilt wird, könnte der in der letzten Saison geschaffte Aufstieg deswegen dem Team von Franz Bauer in dieser Saison wieder abgenommen werden.

Albaching 2

B-Klasse Gr. 5

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Reitmehring 2	1413,2	18 : 2
Mittergars 2	1396,4	16 : 4
Thambach 1	1366,3	8 : 12
Albaching 2	1379,4	8 : 12
Lengmoos 2	1375,2	4 : 16
Babensham 6	1373,2	4 : 16



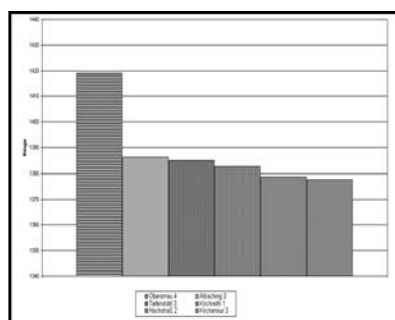
Ein schwieriges Jahr gut gemeistert hat die LG-Mannschaft von Markus Betzl. In der letzten Saison aufgestiegen von der C- in die B-Klasse und auch vereinsintern von der dritten zur zweiten Mannschaft vorgearbeitet, fehlte mit dem bis dahin besten Schützen im Team, Stefan Meixner, der

Leistungsträger in der Mannschaft. Dass der Mannschaftsdurchschnitt dennoch nur um 15 Ringe gesunken ist, liegt zum einen an der enormen Leistungssteigerung von Boni Viehhauser und zum anderen an der gelungenen Einbindung von Jungschützen ins Team. Besonders in der Rückrunde zeigten diese beachtliche Ergebnisse.

Albaching 3

B-Klasse Gr. 7

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Oberornau 4	1419,0	18 : 2
Albaching 3	1386,3	14 : 6
Tiefenstätt 3	1384,9	8 : 12
Kirchreith 1	1382,7	8 : 12
Hochstraß 2	1378,6	6 : 14
Kirchensur 3	1377,7	6 : 14



Mit Tabellenplatz Zwei und 14:6 Punkten konnte die Mannschaft von Gust Seidinger das beste Ergebnis der Albachinger RWK-Mannschaften erreichen. Trotz der in dieser Saison dünnen Personaldecke konnte der Mannschaftsdurchschnitt der letzten Saison um fünf Ringe auf 1386,3 Ringe gesteigert werden. In der

RWK-Gruppe mussten sich die Albachinger lediglich den überlegenen Oberornauern sowie in der Vorrunde den Schützen aus Tiefenstätt geschlagen geben. Ob es zu einem Aufstieg in der B-Klasse reicht, ist noch nicht sicher, aber den vor einem Jahr abgegebenen zweiten Platz in der vereinsinternen Mannschaftsaufstellung hat sich das Team schon mal zurückgeholt.

Wieder wurden alle Rekorde gebrochen

Beim Ostereierschießen räumen erneut die Ministranten ab - 1800 Eier verteilt

Kalteneck (as) - Mit gut 1800 Ostereiern und über 170 Überraschungseiern wurden wieder einmal alle Rekorde beim Ostereierschießen gebrochen. Hauptsächlich Jugendliche, aber auch viele Erwachsene nutzen die Gelegenheit und schauen vor Ostern bei den Schützen vorbei.

In den neun Jahren seit die Al-
bachinger Schützen das Oste-
reierschießen veranstalten, hat
sich so manche Tradition einge-
bürgert. Übervolle Schießstän-
de, Wartezeiten und Gedränge

wenn die Ministranten kommen
ist z.B. eine davon. Die Suche
nach Nachschub in Form von
Ostereiern, Überraschungseiern
etc. ab Sonntagvormittag ist
auch schon zu einer Tradition

geworden. Und doch ist es jedes
Jahr wieder ein bisschen anders
und auch wieder schön.

Bereits am Samstag herrschte
reger Andrang im Schützenheim
und auch am Sonntag kam es
schon mal zu Wartezeiten. Dass
zum gemütlichen Hinsetzen
Kaffee und Kuchen und am
Sonntagvormittag außerdem fri-
sche

nen freien Stand oder bis der
Nachwuchs den Eierkarton voll
hat. Und noch eines blieb beim
alten: Den ersten Platz bei der
Meistbeteiligung belegten wie-
der einmal die Ministranten, ge-
folgt von den Fußballern und für
die Hütte in Kottersberg blieb
noch ein Fässchen Bier als drit-
ter Preis. Auch gute Teiler wur-
den wieder belohnt: Christine
Weingartner bekam für ihren
42,9 Teiler ein Geräuchertes,
ebenso Katharina Weingartner
sowie noch eine Salami für Re-
gina Friesinger.

Weißwurst- frühschoppen

Weißwürste angeboten werden
hilft hierbei beim Warten auf ei-



Die Gewinner der Meistbeteiligungspreise: Ministranten (Mitte), Sportverein (links) und Hütt'n (rechts)

Foto: Friesinger



Radfahrt nach Zell am Inn

Bei idealen Wetterbedingungen konnte der Obst- und Gartenbauverein Albaching seine traditionelle Radfahrt am 1. Mai durchführen. Die Tour führte über Berg - Hart - Mammerstett - Buchsee nach Zell am Inn, zur Laurentiuskirche. Drei Bauphasen bestimmen die kunstgeschichtliche Bedeutung dieser Kirche: Die Spätgotik und das Barock. Die spätgotische Ausmalung des Chorraumes zeigt die Krönung Mariens, Aposteln und einen Zyklus aus dem Martyrium des Hl. Laurentius. Vor der Rückfahrt stimmten Kirchenchormitglieder ein Marienlied in der Pfarrkirche in Rieden an. Nach einer kleinen Stärkung im Biergarten trat man den Rückweg über Soyen, Brunntal das Weidholz und Freimehring wieder an.

Franz Brich

Benefiz-Kinderfest
für ein Baby-Notfallfahrzeug
mit Clown Lupino

11. Mai 2003
13:00 bis 18:00 Uhr
Festzelt in Edling

Tanz-Workshop

Kaffee
Kuchen

Tombola

Kletter-
wand

Kasperl
theater

Fahrten
mit dem
Feuerwehr
auto

Kinder-
schminken

Pferde
Kutschen-
fahrt

Riesen-
Rollen-
Rutsche



eine Elterninitiative in
Zusammenarbeit mit
FFW Edling und
Malteser Rosenheim

Gartenpflege - Gartengestaltung
Ralf Dorbandt

-Pflanzschnitt	-Mäharbeiten
-Heckenschnitt	-Vertikutieren
-Baumschnitt	-Rasenbau
-Obstbaumschnitt	-Teichbau
-Pflanzarbeiten	-Steinarbeiten
-Baumfällungen	-und vieles mehr

Ralf Dorbandt
Hausmeisterdienste
Telefon (08076)888512
Telefax (08076)888511

Albachinger Jugendarbeit im Mittelpunkt

In zwei Treffen wurde über die zukünftige Jugendarbeit in Albaching diskutiert

Albaching (gg) - In zwei unabhängig voneinander organisierten Treffen wurde über die Jugendarbeit in Albaching diskutiert. Sowohl in der freien Jugendarbeit als auch bei den organisierten Gruppen wie Ministranten und KLJB sind Wünsche da, ob sie realisiert werden können, steht jedoch noch offen.

Das eine gute Jugendarbeit in einer Gemeinde wichtig ist, steht außer Frage. Doch wie die Unterstützung der Jugendlichen an einem Ort aussehen soll ist nicht immer eindeutig zu definieren. So haben unabhängig voneinander die Jugendbeauftragten des Pfarrgemeinderates und der Gemeinde die Jugendlichen eingeladen.

Ministranten und Landjugend

Bei dem Treffen der organisierten Jugendarbeit in Albaching trafen sich die Ministranten und die KLJB im Jugendheim, um über ihre Bedürfnisse zu diskutieren. Eingeladen wurden die beiden Gruppen von Peter Schmedding und Christa Heinrich, die im Pfarrgemeinderat die Aufgabe der Jugendbetreuung übernommen haben.

Zu der Diskussion wurde noch die ehemaligen Pfarrgemeinderatsmitglieder Günter Ganslmeier - auch ehemaliger Landjugendvorstand - und Johannes Wimmer als ehemaliger Ministrantenleiter eingeladen.

Bei den Gesprächen wurde schnell deutlich, dass die Selbst-

organisation der beiden Gruppen sehr gut funktioniert. Die Landjugend hat jedoch den größeren Vorteil, da sie eine eigene Kassenführung und durch die Veranstaltungen auch über ausreichend finanzielle Mittel verfügt. Selbst die Ausstattung des Jugendheims, was eigentlich der Kirchenverwaltung obliegen würde, finanziert die Landjugend eigenständig. Seit den letzten Neuwahlen scheint auch das Nachwuchsproblem wieder in den Schatten gestellt zu sein.

Die Ministranten haben zwar schon seit Jahren kein Nachwuchsproblem, doch finanziell sind sie stark von den kirchlichen Gremien abhängig.

Da sie seit Jahren eine umfangreiche Jugendarbeit leisten, aber keine Einnahmequellen wie die Landjugend haben, müssen sie von den Geldern für den Ministrantendienst und den Spenden des Pfarrgemeinderates leben. Hierzu berichtete Johannes Wimmer, dass früher, zur Zeit als Bernhard Rotter die Ministrantenleitung hatte, die Ministranten ein eigenes Konto und eine eigene Kassenführung hatten. Diese wurde jedoch wieder unterbunden, so dass die Mini-

stranten immer wieder auf die Unterstützung von außen angewiesen sind. Auch die Räumlichkeiten im Jugendheim sind oft für die 55 aktiven Ministranten ein Problem. Bei den Ministrantenurlaubs im Jugendheim wird es deshalb oftmals ganz schön eng.

Pfarrheimerweiterung und Eigenständigkeit

So konnten am Schluss der Diskussion Peter Schmedding und Christa Heinrich drei Punkte für die Gespräche im Pfarrgemeinderat mitnehmen: Zum einen würden sich die Ministranten eine eigene Kassenführung mit ausreichend finanziellen Mitteln für ihre Jugendarbeit wünschen, als auch die eventuell geplante Erweiterung des Pfarrheimes um die ehemaligen Wohnräume von Pfarrer Gabor. Für beide Gruppen ist es wichtig, dass sie positiv von den Eltern unterstützt werden. Jugendarbeit braucht viele Fürsprecher, da es genügend Erwachsene gibt, die lieber kritisieren, als den Wert der ehrenamtlichen Arbeit der jugendlichen Ministranten- und Jugendleiter zu schätzen.

Offene Jugendarbeit in Albaching

Zu dem Treffen im Feuerwehrhaus luden die Jugendvertreter der Gemeinde Albaching ein. Petra Wirtz, Christian Huber und Markus Etmüller möchten im Rahmen der Dorferneuerung nicht nur die kirchlichen Jugendgruppen unterstützen. Oftmals haben die frei organisierten Jugendlichen das Problem, keinen Raum für sich zu haben.

Bei dem Diskussionsabend waren die Vertreter der Vereine, Diakon Lindner, Bürgermeister Seidinger und zahlreiche jugendliche anwesend. Die Wünsche der Jugendlichen waren schnell dargebracht und verständlich. So würden sich die Jugendlichen primär Räumlichkeiten wünschen, in denen sie sich ähnlich wie die kirchlichen Jugendgruppen frei und selbstorganisiert treffen können. Auch wurde der Wunsch nach einem

Basketball-Platz und einer Skatebahn geäußert.

Räumlichkeiten und Basketballplatz

Da schon seit Jahren die gleichen Themen auf der Diskussionsliste der offenen Jugendarbeit in Albaching stehen, waren die Vereins- und Gemeindevertreter gewillt, endlich eine Lösung in Angriff zu nehmen. So wurden die Möglichkeiten, gemeinsam mit der Landjugend das Pfarrheim zu nutzen, genauso offen diskutiert, wie der Bau einer Blockhütte auf einem extra erworbenem Grundstück. Auch der Bau eines Basketballplatzes und/oder „Bolzplatzes“ wurde von Bürgermeister Seidinger in Erwägung gezogen. Da die anwesenden Jugendlichen im Altersdurchschnitt zwischen 14 und 16 Jahren waren, ist jedoch rasches Handeln angesagt, um nicht durch die bürokratischen Mühlen die Anforderungen so weit hinauszuziehen, bis die Jugendlichen 18 sind. Auf diese Weise wurden nämlich schon viele Wünsche der Jugendlichen untergraben.

Bedenken wegen der Nutzung

Dass es Bedenken seitens der Eltern wegen der „ordentlichen“ Nutzung solcher Räumlichkeiten geben könnte wurde genauso besprochen wie die Haftungsfragen. Auch die Frage, warum sich die Jugendlichen nicht selbst Räumlichkeiten suchen wie andere Jugendgruppen in Albaching oder zur Landjugend gehen war schnell geklärt:

Zum einen gibt es in jeder Jugend-Generation verschiedene Gruppen, die sich nicht unbedingt vertragen und zum anderen sind nicht in jeder Gruppe so tolerante Eltern, die auf ihrem eigenen Grundstück Räumlichkeiten zur Verfügung stellen wollen oder können. Es gibt immer eine Gruppe von Jugendlichen, die verzweifelt nach einem gemeinsamen Treffpunkt suchen, der nicht von Erwachsenen kontrolliert wird.

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

„Feel the Olympic Spirit“ mit der RSA

Prima-Giro-Ausflug der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching zum Münchner Olympiapark



Viel Spaß in München hatten nicht nur diese Jugendliche, sondern auch alle weiteren Teilnehmer beim Prima-Giro-Ausflug 2003 der Raiffeisenbank RSA. Foto: Hauber

Albaching / Rechtmehring / Soyen (jo) - Zum alljährlichen Ausflug für alle Prima-Giro-Kunden lud in den vergangenen Osterferien die Raiffeisenbank RSA. Über 130 Kinder und Jugendliche folgten dem Ruf der örtlichen Bank und reisten gemeinsam in den Münchner Olympiapark.

Dort angekommen, bot die Raiffeisenbank zahlreiche Unternehmungen an. Eine Rundfahrt mit der Park-Eisenbahn, die Besichtigung der Olympiahalle sowie der Olympia-Schwimmhalle, ein Besuch im Olympiastadion (mit Begehung des „heiligen Rasens“), die Besichtigung der VIP-Lounge sowie eine Filmvorführung über die Entstehung des weltberühmten Olympia-Zeltdaches standen dabei auf dem Programm. Auch durften sich die mitgereisten Kinder und Jugendliche beim Torwandschießen so richtig austoben. Anschließend ging es noch hinauf auf den großen Olympiaturm, der eine gute Sicht auf ganz München bot. Während der Rückfahrt stärkte sich die „Reise-Truppe“ noch im McDonalds-Restaurant. Alles in allem wurde es wieder ein unvergesslicher Tagesausflug für alle Beteiligten. Einem weiteren Ausflug im nächsten Jahr steht somit nichts mehr im Wege.

„Feel the Olympic Spirit“ lautete dieses Jahr das Motto des Prima-Giro-Ausfluges der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG. Zusammen mit sechs erwachsenen Begleitern der Raiffeisenbank, darunter auch die drei Jugendberater Martina Froitzhuber (GS Albaching), Martina Späth (GS Soyen) und Tobias Voglmaier (GS Rechtmehring), fuhren drei Busse mit über 135 Teilnehmern gemeinsam nach München in den dortigen Olympiapark.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser



mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet

Angebote der Woche vom 5. bis 10. Mai 2003

Mibell frische Schlagsahne	200 g	-,39
Bauer Fruchtojoghurt 3,5%	250 g	-,39
Petrella Frischkäsecreme 24/26%		-,99
Langnese Vinetta	500 ml	-,99
Bonduelle Gemüsekonserven	212 ml	-,49
Bärenmarke Kaffeebaum 8%	170 g	-,49
7-Länder Pralinenpezialitäten	250 g	3,79
Henkel Trocken	0,75 l	4,49
Aus unserer Metzgerei:		
Münchener Weißwürste & Hinterschinken		

Aus unserer Bäckerei:
Dunkelvollkornspirobrot mit 10 verschiedenen Sprossenarten

Frühlingstüte:
Nimm 5, bezahl 4:
1 Rechtmehring Spezialsemmel,
1 Kürbiskernsemmel,
1 Doppelmalzsemmel,
1 Kornspitz, 1 Wellnesssemmel

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft Schulstraße 1 83562 Rechtmehring	Bäckerei u. Lebensmittel Kirchplatz 2 83558 Maitenbeth	Direkt beim Penny Markt Gewerbering 1 83533 Edling	Irene Huber Hauptstraße 1 83562 Freimehring
--	--	--	---

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
 Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
 Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
 Tel. und Fax: 08076 / 7263



Es rührt sich was bei der Flurneuordnung

Albaching (gg) - Nach viele Diskussionen und Verhandlungen kommt endlich Leben in die Flurneuordnung. Zur Zeit werden bereits mehrere Straßen in Angriff genommen. Im Bild links die Straße vom Anwesen Etmüller zum Anwesen

Koblechner in Kalteneck, rechts der Straßenbau in Großbrunn. Ein wichtiger Hinweis noch für die Landwirte. Die aufgestellten Pfosten neben den Straßen sollten auf jeden Fall stehen gelassen werden. Sie sind für den Bau notwendig

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

am Mittwoch,
7. Mai 2003, um 19 Uhr
Soyen – Gasthaus Huth

Gastvortrag:
„Im Mittelpunkt
steht der Mensch“

Referent:
Christian Berglehner,
der Spezialist
für Stressabbau

am Donnerstag,
8. Mai 2003, um 19 Uhr
Rechtmehring – Gasthaus Kirchenwirt

Gastvortrag:
„Steuern durch
turbulente Zeiten“

Referent:
Ralph Warnatz,
der Erfolgstrainer für
mehr Lebensqualität

mit vielen Infos
für Ihre erfolgreiche
Finanzplanung



von links nach rechts
Prok. Thomas Rinberger
Dir. Markus Voglmaier
Dir. Johann Posch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank RSA

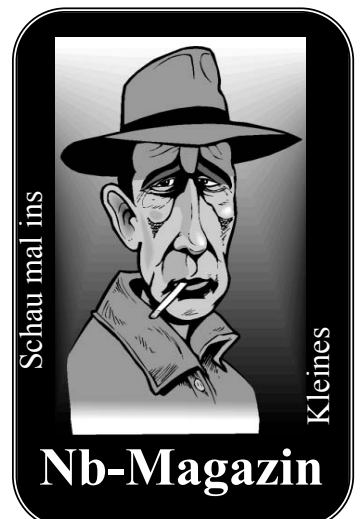
Rechtmehring · Soyen · Albaching · Wasserburg – **persönlich und kompetent**

Rechtmehring 080 76/9180-0 • Soyen 080 71/923 14-0 • Albaching 080 76/256
Wasserburg · Hofstatt 19 · 080 71/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Nb-Magazin



Emmausgang führte nach Stetten

Albaching - 65 Erwachsene und Kinder trafen sich am „Weißen Sonntag“ um 13.00 Uhr am Maibaum um zum Emmausgang aufzubrechen. Auf der Straße nach Stetten wurde am Fischerkreuz (Familie Enzinger) zum ersten Mal Halt gemacht. Maria Platzer hatte sich kundig gemacht und konnte erzählen dass das Kreuz über 100 Jahre an dieser Stelle steht. Der Grund warum es seinerzeit aufgestellt

wurde, ist leider nicht bekannt. Nach einem gemeinsamen Lied zogen wir weiter. In Stetten am kleinen Kreuz wurde durch Fritz Müller die von Frau Hedwig Stöckl niedergeschriebene Geschichte der Wegkreuze von Stetten vorgetragen. Am großen Kreuz erklärte Diakon Lindner was für einen Hintergrund der Emmausgang hat. Nach einem gemeinsamen Lied, im Kanon gesungen, zog die Gruppe wei-

ter über Pointner nach Tegernbach zur Familie Reithmeier. Ein kurzes Gebet war der Abschluss des Emmausgangs. Es wartete Kaffee und Kuchen auf der Terasse auf die Wanderer. Nach ausgiebiger Stärkung kehrten alle nach Albaching zu-

rück. Die „Emmausgänger“ bedanken sich bei der Familie Reithmeier für die Bewirtung und bei allen Kuchenspendern.

Text / Fotos: Fritz Müller

Die Geschichte der Stettener Wegkreuze

In den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts hat die Bauerstochter Maria Hammer am südlichen Ortsanfang von Stetten eine Lärche gepflanzt. Jahre später pflanzte sie eine zweite Lärche.

Die Familie Lorenz und Geneveva Haindl (Seil) suchte einen Platz zur Aufstellung eines ziemlich großen Kreuzes und fanden dann den Platz am südlichen Ortseingang bei den beiden Lärchen als geeignet.

Wann die Einweihung war, ist nicht mehr bekannt. Jährlich fand jedoch eine Prozession, seinerzeit über den Kellerberg und oberer Feldweg, nach Stetten zu diesem Kreuz statt. Es wurde von den Stettenern ein Altar aufgebaut. Leider ist durch den Krieg und dessen Folgen alles dahingegangen.

Jahre später, bei einem furchtbaren Sturm mit Hagel riss der arge Wind die 1,5 Kubikmeter große Lärche um. Durch den Bau und Erweiterung der Straße musste das große Kreuz entfernt werden und es wurde der Sanfil-Familie (Seil) zurückgebracht. Nach der Fertigstellung der Straße wurde das große Kreuz am oberen Ortsteil aufgestellt.

Der Platz mit der einen Lärche war da und es wurde der Entschluss gefasst, wieder ein Feldkreuz aufzustellen. Das kleine Kreuz wurde im Juli 1975 durch die Familie Stöckl (Eibl) aufgestellt und im August 1975 an einem Feiertag durch Pfarrer Gabor feierlich eingeweiht. Es folgten dann ab 1987 Maianachten die von den Stettenern gestaltet wurden. Leider ist auch die zweite Lärche am 09.12.1993 einem Sturm zum Opfer gefallen.

Heute zierte eine üppige Linde, die Anfang der achtziger Jahren gepflanzt wurde, das Kreuz. Das große Kreuz wurde durch die Witterungseinflüsse Anfang der neunziger Jahre morsch. Die junge Sanfilfamilie (Josef und Resi) errichtete ein neues Kreuz in der gleichen Form und Größe im Jahre 1995. Es wurde durch Pfarrer Gabor und Diakon Demmel in Anwesenheit der Nachbarn feierlich eingeweiht. Alle Jahre am Vorabend von Christi Himmelfahrt findet der Albachinger Bittgang zu diesem Kreuz statt.

Aufgeschrieben von Hedwig Stöckl



wirtshaus kalteneck

fam. steinacker kalteneck 17

83544 albaching

telefon: 08076/255

telefax: 08076/886925

- gaststube
- wintergarten
- saal
- biergarten

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

lieber ein günstiges essen als eine teure diät

kaffee & kuchen
sonntag von 14.30 - 16.30 uhr
servieren wir kaffee & kuchen
soviel sie wollen, für nur
€ 5,90

schweinshax'n-zeit
freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax'n
mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

und wie jeden monat
buffet-zeit

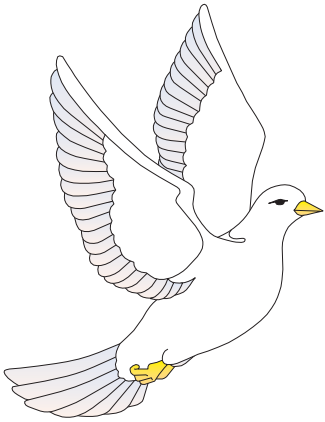
- bayerisches
- mediterranes
- internationales

am donnerstag den 22.05.03
ab 18.30 uhr servieren wir
köstliches aus aller herrenländer
vorspeisen, hauptgerichte, salate,
nachspeisen - alles für nur
€ 12,90
pro person
kinder bis 10 jahre € 8,50

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!

Gemeinsam, nicht Einsam - unterwegs

26 Albachinger Kinder erhalten am 25. Mai ihre erste heilige Kommunion -



Johanna Obermeier

Albaching - Unter dem Motto „Jesus, das Brot unseres Lebens“ bereiteten sich heuer 26 Kinder auf die erste heilige Kommunion vor. Am 25. Mai findet um 10 Uhr der Gottesdienst statt. Die Dankandacht ist abends um 19.15 Uhr.

Bereits seit mehreren Wochen begleiten Marlies Barth, Renate Etmüller, Rosemarie Seidinger, Christine Kowol, Marlene Raab, Hildegard Stieglmeier, Annemarie Tolkstorf und Gabriele Schwimmer die Kinder auf ihrem Weg der Vorbereitung.

In den Gruppenstunden werden alle Sinne: Augen - Nase - Mund - Herz und Hände aktiviert, benützt und gebraucht, damit die Kinder spüren, wie lebendig und schön unser christlicher Glaube sein kann.

Diese Vorbereitungszeit kann ein neuer Anfang eines Glaubensweges sein, den die Kinder aber nur mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas, Opas, Paten und allen Erwachsenen gehen können und werden.

Wir als Seelsorger möchten Sie alle ganz herzlich dazu ermuntern und einladen. Einladen möchte wir aber auch für den Festtag. Am Sonntag, den 25. Mai findet um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus der Gottesdienst statt. Am Abend um 19.15 Uhr wird dann gemeinsam noch eine Dankandacht gefeiert. Der Gottesdienst und die Andacht wird vom Albachinger Kirchenchor und Monika Kainstürzl musikalisch gestaltet.

Gemeinsam - nicht Einsam - der Glaube eine Kraftquelle unseres Lebens

Willibald Mittermeier, Pfarrer
Reinhold Lindner, Diakon



Fabian Rubelius



Gabriel Daumoser



Markus Weber



Andreas Rausch



Michael Seidinger



Veronika Barth



Janine Tolkstorf



Alexander Bauer



Christian Albrecht



Sebastian Friesinger

im Glauben zur Erstkommunion

acht Kommunionmütter begleiteten sie bei den Vorbereitungsstunden



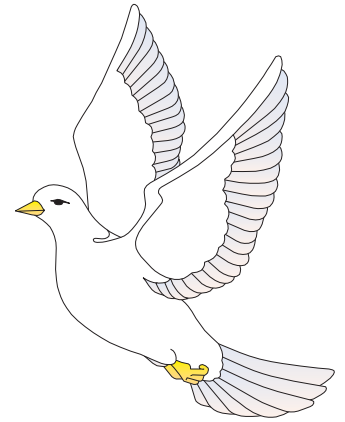
Friederike Kowol



Johannes Konrad



Lisa Haller



Simon Pfitzmaier



Josef Killi



Karin Weinzierl



Leonhard Raab



Gerhard Schwimmer



Florian Stöckl



Florian Kranzeder



Franziska Preuß



Kerstin Etmüller



Simon Voglsammer



Christian Stigelmeier



Roberto Zanellato

Maiandacht am Jugendkreuz

Jugendmaiandacht am 17. Mai

Albaching (zi/gm) - „Natur - was leibt und lebt darin“, so lautet das Thema der diesjährigen Maiandacht der Jugend. Sie findet am 17. Mai um 19.15 Uhr beim Jugendkreuz nahe Familie Sanftl (Birkmaier) statt. Diese Andacht ist beinahe zur Tradition geworden. So traf man sich auch heuer eifrig und feilte an der Thematik. Natürlich ist auch wieder für musikalische Umrahmung gesorgt.

Anschließend lädt die KLJB wieder zum Grillen im Hof von Familie Sanftl ein. Für reichlich Essen und Getränke ist gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freut sich die KLJB Albaching.



Die Maiandacht der kfd findet am Sonntag, 11. Mai um 19.15 Uhr in der Kirche statt. Die Sammlung ist für den Blumenschmuck in der Kirche bestimmt

Der **Frauenausflug** wird am 11. Juni unternommen. Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Maibaum. Rückkehr gegen 19 Uhr. Ziele sind die Strickerei Zenz in Marquarstein und eine Töpferei in Pang. Anmeldung auf der Liste im Glockenhaus.



Die **nächste Arge** findet am Dienstag, 13. Mai um 20 Uhr in Soyen statt.

OV-Runde ist wieder am Mittwoch, 14. Mai um 19 Uhr im Jugendheim.

Die Mutterliebe

*Das größte was uns Gott gegeben
für dieses Erdenleben
ist die Mutterliebe, die Mutterlieb.*

*Es war die Mutterliebe, die durch Gottesgnad
dir dieses schöne Leben gab.*

*Mutterlieb hat dir gefaltet die Händ
und im Gebet Gottvater im Himmel erwähnt.*

*Wie glücklich warst du an jenen Tagen
als du gespielt von Mutterlieb getragen.*

*Doch es kommt einmal die Zeit
junge Mensch glauben sie sind scheidt,
gehen fort an einen fernen fremden Ort
hören nicht mehr der Mutter mahnend Wort.*

*Mit gar bald gebrochenem Herz und Glück
kehren sie ans Mutterherz zurück.*

*Mutterliebe weist ihnen nicht die Tür
sie weist, dass sie helfen muss mit Gespür.*

*Gleich schwindet all Kummer und Schmerz
am lieben und guten Mutterherz.*

*Und wurde deine Mutter schon gesenkt hinab
in 's allzufrühe tiefe kühle Grab.*

*Dann gehe gerne dort hin wo man sie gelegt,
zur letzten Ruh und verrichte ein andächtiges Gebet.*

*Da wirst du erkennen, das größte was Gott uns gegeben
für dieses Erdenleben
ist die Mutterliebe, die Mutterlieb!*

Petersfeuer ohne Holz ?

Am 4. Juli Petersfeuer in Gröben

Albaching (zi) - Auch dieses Jahr veranstaltet die Landjugend Albaching wieder ihr traditionelles Petersfeuer in Gröben. Um das Spektakel mit Hüpfburg, Feuer, Grillen und Bar beginnen lassen zu können, benötigt die KLJB genügend Holz für den Scheiterhaufen auf dem der „Peter“ verbrannt wird. Deshalb sind wieder fleißig Spen-

der, wie in den letzten Jahren, gesucht. Wer also zu Hause Holz für den Scheiterhaufen übrig hat, kann sich bei der KLJB melden. Mitteilen können sie dies dem Vorstand Matthias Ziel (Tel. 08076/886599 oder Handy 0160/2823541). Die Holzspenden werden natürlich von den Mitgliedern der Landjugend abgeholt.

Vorträge der Caritas

Vorsorge durch die **Patientenverfügung**

Wie kann ich vorsorgen, dass mein Wille bezüglich lebensverlängernder Maßnahmen bei unheilbarer Krankheit, Unfall oder am Ende des Lebens respektiert wird, auch wenn ich nicht mehr sprechen kann.

Referent:

Dr. Hans-Hermann Nägelein, Arzt

Ort:

Pfarrsaal Edling, Hauptstr. 27a

Termin:

Montag, 26. Mai 2003, 20 Uhr

Unkostenbeitrag:

5 Euro

Veranstalter:

Caritas-Zentrum Wasserburg
Jakobus Hospizverein Rosenheim in
Zusammenarbeit mit der
Pfarrei Edling

Informationen über das **Betreuungsrecht**

Unter welchen Voraussetzungen ist eine gesetzliche Betreuung notwendig und welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es, sie zu vermeiden.

Referent:

Hans Mair, Rechtspfleger

Ort:

Pfarrsaal Edling Hauptstr 27a

Termin:

Donnerstag, 15. Mai 2003, 20 Uhr

Unkostenbeitrag:

5 Euro

Veranstalter:

Caritas-Zentrum Wasserburg
in Zusammenarbeit mit Pfarrei Edling

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher

Verkauf und Beratung

Kundendienst

Reparatur

aller Fabrikate

Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Seit 160 Jahren der „Fels“ für den Glauben

Großes Jubiläum der Marianischen Männerkongregation Albaching - Festmesse am 11. Mai

Albaching (jo) - Die Marianische Männerkongregation Albaching feiert! Seit 160 Jahren ist sie eine aktive Gruppierung in der Pfarrei, sprichwörtlich ein „Fels“ für den Katholischen Glauben. Die zu diesem Anlass dazugehörige Festmesse findet am Sonntag, den 11. Mai um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Albaching statt, und wird von Präses Pater Greimel aus Altötting zelebriert.

135 Mitglieder, davon auch mehr als 25 Jugendliche, zählt derzeit die Marianische Männerkongregation Albaching. Damit gehört die seit 1843 in der Pfarrei Albaching existierende katholische Gruppierung zu den ältesten Verbänden nicht nur in der Gemeinde Albaching, sondern auch zu einer der ältesten „Niederlassungen“ der Marianischen Männerkongregation Altötting, dem Hauptverband der Albachinger Glaubensgemeinschaft. Und dieses im Mai 2003 bevor-

stehende 160jährigen Jubiläum der MMC Albaching wird natürlich auch ordentlich gefeiert: Am Sonntag, den 11. Mai - dies ist zugleich auch der „Muttertag“ - zelebriert um 9.30 Uhr der neue Präses von Altötting, Pater Greimel, eine Festmesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Albaching.

Aufnahme neuer MMC-Mitglieder

Dabei wird aber nicht nur rückblickend der 160jährigen Beständigkeit der Marianischen Männerkongregation Albaching gedacht, sondern es werden auch von Pater Greimel einige neue Mitglieder in die Glaubensgemeinschaft von Albaching aufgenommen.

Nach der Festmesse findet im Gasthaus Steinacker in Kalteneck ein gemütliches Beisammensein mit Mittagessen statt. Dazu sind auch alle Männer und deren Frauen ganz herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft

Außerdem ehrt in einer kleinen Feier Vorstand Anton Mayer sen. acht Mitglieder für 40jährige Mitgliedschaft bei der MMC. Zudem hat noch der Landtagsabgeordnete Sepp Ranner (CSU) sein Kommen zu dem Ju-



Das „inoffizielle“ Logo zum 160jährigen Bestehen der Marianischen Männerkongregation Albaching.

Entwurf: Joh. Wimmer

biläum zugesagt. Auch er wird in einer kleinen Rede auf die Bedeutung von Kirche und Glaube, und auf die Historie der MMC Albaching eingehen. Vorstand Anton Mayer sen. legt des weiteren auch eine Chronik der Kongregation von Albaching zum Durchschauen und -lesen aus. Die Vorstandschaft der MMC Albaching freut sich auf zahlreiches Kommen und auf ein schönes Gründungsfest. Dazu lädt Vorstand Anton Mayer sen. die ganze Pfarrei ein.



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com

OSTERMAIER

Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär

Planung • Ausführung • Kundendienst

- Öl-u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Flüssiggassysteme
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirl-Pools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

**Getränke
WIMMER**

Rechtmehring-Hart
Tel. 08076/233

Blinninger wurde bestätigt

Neuwahlen bei den Steinbuch Schützen Forsting

Forsting - Im April fand in der Brauereigaststätte von Ernst Luger in Forsting die Jahreshauptversammlung der Steinbuchschützen Forsting statt. Walter Hauser ist neuer Kassier.

Der Schützenmeister Herbert Blinninger begrüßte alle Anwesenden und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Nachdem die verschiedenen Tagesordnungspunkte wie z.B. Ehrung der verstorbenen Mitglieder, Jahresbericht, Bericht des Schrift- und Protokollführers, andere Ehrungen usw. durchgeführt waren, wurden Neuwahlen für die nächsten drei Jahre abgehalten. Als Schützenmeister wurde Herbert Blinninger durch geheime Wahl mit großem Erfolg wieder

in seinem Amt bestätigt bzw. neu gewählt. Zweiter Schützenmeister ist ebenfalls wie in den Jahren zuvor Alfred Beyer. Nach 25 Jahren als 1. Kassier gab Josef Blinninger sein Amt ab, steht aber in der Anfangszeit jederzeit seinem Nachfolger Walter Hauser mit Rat und Tat zur Seite. Des weiteren wurden (wieder) gewählt:

- 2. Kassier: Voitl Josef
 - Sportleiter: Pöschl Hubert
 - 1. Jugendleiter: Blinninger Bernhard
 - 2. Jugendleiter: Reihofer Thomas
 - 1. Schriftführer: Hochecker Fritz
 - 2. Schriftführer: Raig Andrea
 - Beisitzer: Andres Jose jun. Siegl Werner
- Nachdem der offizielle Teil vorbei war hat man den Abend noch in angenehmer Gesellschaft ausklingen lassen.
- Ursula Niedermeier**

Steinbuchschützen im Gau

Forstinger Schützen liegen gut in der Tabelle

Forsting - Die Rundenwettkampfsaison des Gau Wasserburg-Haag neigt sich dem Ende zu, also auch bei den Steinbuchschützen Forsting.

Vor kurzem haben auch die Pistolenschützen des Steinbuch Forsting ihren letzten Wettkampf bestritten und nun sind die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe bei den Luftgewehr- und Pistolenschützen vollständig. Bei Forsting I war Thomas Reihofer mit einem Durchschnitt von 381,0 Ringen unter den Durchgangsbesten der Gruppe A des Gau Wasserburg-Haag. Insgesamt ist Forsting I an zweiter Stelle in ihrer Gruppe, knapp hinter Soyen I gelangt.

Gruppe: A-Klasse Gr.4

1 Soyen 1	16:4	1464.60
2 Forsting 1	14:6	1462.50
3 Rieden 2	10:10	1439.90
4 Babensham 4	9 :11	1436.70
5 Maitenbeth 2	6 :14	1445.10
6 Pemmering 2	5 :15	1438.50

Aber auch die Ergebnisse von Forsting II können sich sehen lassen. Blinninger Franz ist mit einem Durchschnitt von 351,1 Ringen in der Klasse B der Luftgewehrschützen bei den Durchgangsbesten dabei. In ihrer Gruppe steht Forsting II an dritter Stelle, dicht hinter Lengmoos I und Kirchdorf I.

Gruppe: B-Klasse Gr.3

1 Lengmoos 1	18:2	1420.90
2 Kirchdorf 1	16:4	1429.10
3 Forsting 2	12: 8	1425.50
4 Brandstätt 1	5 :15	1394.90
5 Altdorf 2	5 :15	1378.10
6 Schnaitsee 1	4 : 16	1395.30

Gründungsversammlung für neuen Verein

Freizeitverein „Pfaffikus“ wird gegründet - Neuer Name notwendig

Forsting / Pfaffing - Sinnvolle Freizeitgestaltung. So lautet das Ziel des neu zu gründenden Vereins in Forsting. Am 9. Mai findet um 20 Uhr die Gründungsveranstaltung im Brauerei-Gasthof Forsting statt. Wer Interesse hat, gemeinsam Freizeitgestaltung für Jung und Alt zu organisieren sollte diesen Termin nicht verpassen.

Am Freitag den 9. Mai um 20 Uhr findet im Saal der Brauereigaststätte Forsting die Gründungsversammlung eines Ver-

eins statt, der sich bis jetzt noch "Pfaffikus" nennt. Ziel des Vereins ist eine gemeinsame und sinnvolle Freizeitge-

staltung für Jung und Alt. Bei der Versammlung soll ein neuer geeigneter Name gefunden werden (Vorschläge erwünscht!). Der Name „Pfaffikus“ soll ausschließlich den Pfaffinger Schülern vorbehalten bleiben, die diesen Namen anlässlich eines Schulprojektes ins Leben gerufen haben. Bei der Veranstaltung wird außerdem eine Satzung festgelegt und die Vorstandschaft gewählt.

Alle Mitglieder und Interessenten aus der Region sind dazu herzlich eingeladen. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen! Wer sich in die Vorstandschaft einbringen möchte, meldet sich bitte bei der Versammlung oder im voraus per E-Mail bei wagner68@web.de.

Petra Hofmann

Die Pistolenschützen haben sich ebenfalls wacker geschlagen. Hier war Josef Karpfenberger mit einem Durchschnitt von 343,0 Ringen an dritter Stelle der Durchgangsbesten in der Klasse der Pistolenschützen in der Gruppe C. Die Gruppe der Pistolenschützen Forsting steht an vierter Stelle in der Rangliste.

Gruppe: C-Klasse

1 Zellerreith	14:2	1388.25
2 Kerschdorf 2	10:6	1369.88
3 Lappach 3	10:6	1367.00
4 Forsting	4 :12	1362.00
5 St. Wolfgang	2 :14	1331.63

Welche der Gruppen nun auf oder absteigt wird erst noch festgestellt.

Ursula Niedermeier

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

übernehme:

Planung, Ausschreibung, und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452

Bündnisse für ... Die Maßordnung im Hochbau gibt für ...

12 Stiegeinstufen
9 Öffnungsmaße
122 123 Bögen
186 Stürzhaken
17 Y-förmige
17 81, 84, 177, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Das Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt

Rechtmeiring hat neuen Maibaum

Schönes Wetter und hohe Besucheranzahl beim Maibaumaufstellen

Rechtmeiring (ba) - Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier, wurde in Rechtmeiring am 1. Mai auch ein neuer Maibaum aufgestellt. Bei schönem Wetter wurden die zahlreichen Besucher gut bewirtet, und mit einem musikalischen Rahmenprogramm unterhalten. Zum Abschluss des Tages wurde am Abend noch zum Maitanz beim Kirchenwirt geladen.

Zum Maibaumaufstellen in Rechtmeiring fanden sich am 1. Mai bei schönem Wetter viele Besucher im Rechtmeiringer Ortszentrum ein. Organisiert wurde das Maibaumaufstellen von der Rechtmeiringer Maibauminitiative. Diese hatte für einen reibungslosen Ablauf des

ser war Albert Hudlberger noch zu schief, und deshalb machte man sich noch die Mühe, nach einen geeigneteren Baum zu suchen. Der Maibaum wurde dann in Holzkram bewacht, wo er aber dann von der Maitenbether Landjugend gestohlen wurde.



Mit einem Pferdegespann wurde der Maibaum nach Rechtmeiring gebracht.
Foto: ba



Unter Anleitung von Franz Angerer wurde der Maibaum aufgestellt.
Foto:ba

Fests und für das bunte Rahmenprogramm gesorgt. Für das leibliche Wohl wurde mit verschiedenen Speisen und Getränken gesorgt. Und man hatte auch eine Bar aufgestellt. Für die Kinder hatte man auch eine Hupfburg bereitgestellt. Gestiftet wurde der Maibaum von Albert Hudlberger. Man hatte eigentlich schon einen anderen Baum in Betracht. Doch die-

Der Kirchdorfner Landjugend gelang es aber dann den Maibaum von den Maitenbether zu stehlen. Diese konnten das natürlich nicht auf sich sitzen lassen und haben sich den Maibaum wieder zurückgeholt. So fand der Rechtmeiringer Maibaum doch noch den Weg zurück nach Rechtmeiring. Am 1. Mai war es dann soweit, mit Hilfe eines Pferdegespanns

brachten die Burschen aus Rechtmeiring, Maitenbeth und Kirchdorf den Maibaum von Holzkram aus nach Rechtmeiring. Durch die Enge in der Ortsmitte wurde der Maibaum beim Aufstellen von einem Kran gesichert. Anschließend machten sich die Burschen daran, unter Anleitung von Franz Angerer den Maibaum aufzustellen.

Doch auf einmal gab es Schwierigkeiten. Denn laut Alois Haslberger jun. der die Besucher mittels Mikrofon immer auf den laufenden hielt, konnten die Aufsteller nicht mehr weiter machen. Was war der Grund dafür?? „Den Burschen war es einfach zu trocken - sie hatten Durst!“ Nachdem sie aber mit ausreichend Bier versorgt wur-



Die Kindertanzgruppe der Alpenvereins Almrausch wurde von der Blaskapelle Isen begleitet.
Foto: ba

Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimeiring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

den konnte es weiter gehen. Inzwischen wurden die Besucher durch die Blaskapelle Isen und einer Kindertanzgruppe des Alpenvereins Almrausch aus Wasserburg unterhalten. Letztlich wurde der Maibaum noch sicher in die richtige Position gebracht. Beim Kirchenwirt wurde dann am Abend noch beim Maitanz weiter gefeiert.

(Jäger-)meisterschaft

Deutscher Meister im Torwandschießen gesucht

Rechtmeiring (je) - Jägermeister sucht wieder den Deutschen Meister im Torwandschießen - und Rechtmeiring wird sich beteiligen.

Die Firma Jägermeister veranstaltet zum zweitenmal nach 2002 ihre eigene Jägermeisterschaft. Auch der SC 66 Rechtmeiring nimmt mit einer Mannschaft an diesem bundesweit durchgeführten Wettbewerb teil.

Es sind insgesamt 800 Mannschaften am Start, dabei müssen je Mannschaft 11 Spieler auf eine Torwand schießen mit jeweils 6 Schuß. Das Ergebnis der Elf wird zusammengezählt und die besten einhundert bekommen einen Preis. Außer dem SCR nehmen noch andere umliegende Vereine teil. Auch die Zuschauer bekommen die Möglichkeit sich an der Torwand zu versuchen und vielleicht einen Preis zu gewinnen.

Katholische Landjugendbewegung

Zum Gründungsfest der KLJB Oberndorf fährt die KLJB Rechtmeiring am 11. Mai. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Pfarrheim.

Eine Millebitsche-Party findet am 17. Mai ab 20 Uhr im Pfarrheim statt.

Diese Party ist die Abschlussveranstaltung zur Aktion Fit for Food, bei der die KLJB Rechtmeiring mitmacht.

Unter der Millebitsche-Party kann man sich eine Party mit DJ vorstellen, bei der gezeigt wird

was man alles mit Milch und aus Milch machen und mixen kann.

Darüber hinaus kann man sich über Schautafeln und Plakaten über die Aktionen der KLJB zur Aktion Fit for Food informieren. Zur Party sind alle geladen, nicht nur Mitglieder der KLJB. Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft der KLJB Rechtmeiring

**Markus Bauer
Schriftführer**

1200 Jahre Rechtmeiring

Vorbereitungen in vollem Gange



Vereinsvorstände diskutieren den Veranstaltungsablauf

Rechtmeiring (fm) - Weit fortgeschritten sind die Vorbereitungen für die beiden Hauptwochenenden zu den Feierlichkeiten 1200 Jahre Rechtmeiring Ende Juni.

Der Festausschuss unter Vorsitz von Sebastian Mayerhofer und Bürgermeister Sebastian Linner trifft sich in immer kürzer werdenden Abständen zu Sitzungen und Besprechungen in Ausschüssen. Auch wird das historische Wochenende mit den angekündigten etwa 30 alten Handwerkstraditionen noch umfassender geplant, damit sich an diesen beiden Tagen das weitere Ortszentrum von Rechtmeiring zu einem einzigen historischen Markttreiben entwickelt. Die entsprechend breit angelegte

Werbung evtl. mit Funk und Fernsehen soll zu einem großen Zulauf aus der ganzen Region führen.

Am 7. Mai wird ein weiteres Vereinsvorstandstreffen stattfinden, in dem die Details der vorgesehenen Vereinsbeiträge besprochen werden. Am 17. Mai findet um 14 Uhr in Maria Hochhaus die Kirchenführung durch Rudolf Münch statt.

Das Buch "Rechtmeiring von 803- 2003", die Chronik zur 1200 Jahr Feier ist bereits beim Drucken. Am Samstag 24. Mai wird das Buch offiziell vorgestellt. Der Autor Rudolf Münch wird eine Autorenlesung abhalten. Ab diesem Zeitpunkt besteht Gelegenheit, das Buch zu erwerben.



Reither Georgiritt

Rechtmeiring/Reith - In der Filialkirche St. Georg in Reith fanden sich wieder zahlreiche Gottesdienstbesucher ein, um mit Pfarrer Mark Kalinka das Kirchenpatrozinium zu feiern. Der Gottesdienst wurde von den Isener Bläsern musikalisch umrahmt.

Bei dem anschließenden Pferdeumritt und -fahrten konnten 44 Pferde, die aus den umliegenden Orten von ihren Besitzern mitgebracht wurden, gesegnet werden. In und vor der Halle der Familie Bauer konnte jeder gemütlich Essen und Trinken, während die Kinder sich auf der Hüpfburg vergnügten. Der Erlös der Sammlung und des Festes kommt wie immer der Reither Filialkirche zugute.

Text / Foto: Gerlinde Wagenstetter / Boysi

**Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!**

Nutriwell - Reduc

Das Ernährungsprogramm, das zum Normalgewicht führt und neue Lebensenergie weckt.

Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin



Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-Friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

Rechtmeiring jetzt beim Mühldorfer Netz

Hauptthema der Gemeinderatssitzung vom 30. April: Die Mitgliedschaft bei „Leader+“

Rechtmeiring - Die Gemeinde Rechtmeiring nimmt am EU-geförderten Projekt „Leader+“ teil und trat dem dafür gegründeten Verein „Mühldorfer Netz“ bei. Die Förderung der Maßnahmen zur regionalen Entwicklung läuft bis 2006 mit einem Gesamtvolumen für den Landkreis von 1,4 bis 2,0 Millionen Euro.

Die Bezirksrätin und Vorsitzende des LEADER+ - Projektes Annemarie Haslberger besuchte in der letzten Sitzung den Rechtmeiringer Gemeinderat. Sie stellte das LEADER+-Projekt dar, gemeint ist damit ein regionales Entwicklungskonzept mit lokalen Aktionsgruppen. Der Landkreis wurde ausgewählt und ein Verein mit dem Titel Mühldorfer Netz wurde geschaffen. Schwerpunkte im Landkreis Mühldorf sind zum einen die Flüsse Inn, Isen und Rott sowie die Natur. Darüber hinaus sind auch die kulturellen Sehenswürdigkeiten ein Schwerpunkt. Mühldorf erhielt den Zuschlag und die EU stellt ca. 1,4 - 2,0 Millionen Euro bereit, die auf die verschiedenen Aktionsgruppen verteilt werden.

Gebiete sollen Einheit werden

Die LEADER +-Gebiete sollen eine Einheit bilden. Es soll zum Beispiel eine Karte über die vorhandenen Radwege gemacht

werden, die auch die Sehenswürdigkeiten umfasst. Nicht vorhandene Radwege sollen erstellt werden, um ein gesamtes Netzwerk zu erstellen. Alle Gemeinden sollen mitwirken, um eine Einheit darzustellen. Hauptziele des Projektes sind die Förderung der Entwicklung und Umsetzung von gebietsbezogenen, innovativen, vernetzten, nachhaltigen Projekten und der zur Umsetzung notwendigen Kosten für qualifizierte Beratung. Angestrebte Projekte sind: HandwerkerNetz, Umweltbildungsprojekte - Torfhütte, Jugendkulturmobil (Kreisjugendring), Rahmenkonzept Isen Seitengewässer, Radwegekonzept, Dorfladen Ramsau, Volkskultur, Geschäftsführung und Projektmanagement. Eine Gebietsverweiterung auf die ganzen Gemeinden des Landkreises ist nur möglich, wenn es erstens in das regionale Entwicklungskonzept passt, zweitens der Schwerpunkt bei Natur und Kultur liegt (die Entwicklungsstrategie bleibt erhalten),

drittens der Finanzrahmen unberührt bleibt, viertens die Obergrenze der Einwohnerzahl und -dichte nicht überschritten wird, fünftens das Einverständnis der bisherigen lokalen Aktionsgruppen vorliegt und schließlich sechstens der Beitritt aller neuen und bisherigen Gemeinden in die lokale Arbeitsgruppe Mühldorfer Netz erfolgt.

Ein halber Euro pro Nase

Die einmalige Grundgebühr von 1000 Euro ist zu entrichten, dazu kommen 0,50 Cent pro Einwohner pro Jahr. Bis 2006 sollen die Maßnahmen abgeschlossen sein und das LEADER +- Projekt läuft aus. Die Vorteile der Teilnahme für die Gemeinde: Es können für die Gemeinden Höchstzuschüsse ausgezahlt werden, wenn eine Beteiligung bei LEADER + vorliegt. Diese Zuschüsse kommen vom Bayerischen Umweltfond, dem Bayerischen Naturschutzfond, den Wasserwirtschaftsämtern und der Direktion für Ländliche Entwicklung. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für einen Beitritt zum LEADER + - Projekt und den Beitritt zum Verein Mühldorfer Netz aus.

Nachmittagsgruppe genehmigt

Die Nachmittagsgruppe im Kindergarten Rechtmeiring wird genehmigt, der Personalkostenzuschuss wird durch die Gemeinde getragen. Der derzeitige Fehlbetrag aufgrund des Elternbeitrages (11 Kinder haben sich angemeldet,

15 Kinder würden benötigt) wird durch die Gemeinde getragen. Die Gemeinde legt Hundekottent auf, die Frau Bonn aus der Steinweg Str. 33 bereitstellt. Ein Aushang wird in der Bekanntmachungstafel gemacht. Die Problematik des Hundekotes die besonders die ländliche Gegend mit vermehrter Landwirtschaft betrifft, könnte somit eingedämmt werden.

Markus Bauer/fk



Bauanträge

Der Bauantrag von Franz und Sonja Manzinger zum Anbau eines Wintergarten auf dem Grundstück Duns-ernstr. 5, Fl.Nr. 555 Gemarkung Rechtmeiring, wurde im Genehmigungsverfahren zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Bauantrag von Alois Unertl auf Ausbau und Nutzungsänderung des EG als Wohnungen und psychotherapeutische Praxis auf dem Grundstück Kirchenweg 2, Fl.Nr. 2/2, Gemarkung Rechtmeiring wurde genehmigt. Abstimmungsergebnis 12:0

Der Bauantrag von Petra Rottmayer auf Einbau eines Friseurladens mit Außentreppe, Neubau eines Pferdestalles und einer Garage, Errichtung eines Weidezauens und einer Miststätte auf dem Grundstück Homberger Str. 22, Fl.Nr. 752, Gemarkung Rechtmeiring genehmigt. Abstimmungsergebnis 12:0



Neues Dress für die Erste

Der Getränkelieferant Wimmer aus Hart hat der 1. Mannschaft des SC 66 Rechtmeiring eine Garnitur Winterdressen gesponsert. Die Spieler und die Vorstandschaft bedanken sich dafür recht herzlich.

Text / Foto: Josef Ebersberger



Ehrensützenmeister neuer Schützenkönig

Saisonabschluss bei den Korbinianschützen - Fredy Vital wieder Vereinsmeister

Rechtmeiring - Ehrensützenmeister Alois Haslberger erlangt zum ersten Mal den Titel des Schützenkönigs. Überraschungen bei der Meisterfeier in der Schüler- und Jugendklasse; Abonnementvereinsmeister Fredy Vital verteidigt erneut seinen Titel in der Schützenklasse.

Bereits über 40 Jahre gehört Alois Haslberger den Korbinianschützen Rechtmeiring an; - allein davon 28 Jahre als 1. Schützenmeister - und doch musste er bis jetzt warten, bis ihm erstmals die Ehre des Schützenkönigs zuteil wurde.

Um diesen Titel zu erlangen, musste er aber schon mit einem 8,1 Teiler aufwarten. Knapp dahinter folgten Michael Wagner mit einem 9,1 Teiler, sowie Hans Tröstl mit einem 9,6 Teiler. Schützenkönig in der Jugendklasse wurde Alexander Schmid mit einem 26,3 Teiler. Hier mussten sich Josef Wenhardt mit einem 61,7 Teiler mit dem Titel als Wurstkönig, sowie Michael Köbinger mit einem

67,8 Teiler als Brezenkönig zufriedener geben.

Mit dem Endschießen und der Preisverteilung wurde zudem die Schießsaison 2002/03 beendet. Eine Überraschung gab es dabei in der Schülerklasse. Obwohl sie erst im Januar dieses Jahres mit dem Schießen begann wurde Andrea Fußstetter mit 657 Ringen für die besten 10 Schießabende auf Anhieb Meisterin in der Schülerklasse. Sie verwies dabei Josef Wenhardt mit 652 Ringen und Daniel Birkmaier mit 646 Ringen auf die Plätze zwei und drei. In der Jugendklasse erreicht nicht minder überraschend der vorjährige Schülermeister Michael Köbinger mit 849 Ringen den Jugend-



Von links: Michael Köbinger, 1. Schützenmeister Franz Huber, Josef Wenhardt, Jugendkönig Alexander Schmid, Schützenkönig Alois Haslberger, Hans Tröstl, Michael Wagner
Foto: Karl Distler

meistertitel. Die Plätze zwei und drei gingen hier an Alexander Schmid mit 841 Ringen und Christoph Köbinger mit 780 Ringen. Keine Überraschung gab es dagegen in der Schützenklasse. Hier konnte Abonnementmeister Fredy Vital seinen Titel mit ausgezeichneten 980 Ringen erneut verteidigen. Ihm

am nächsten kamen Michael Wagner mit 968 Ringen und Roland Daumoser mit 950 Ringen. Mit einem herzlichen Dank an die Schützenwirtsleute Josef und Resi Schmid durch den Schützenmeister Franz Huber wurde das Endschießen abgeschlossen.

Bernhard Distler

Sportliches Trainingslager in Kroatien

SC 66 Rechtmeiring bereitete sich auf die Saison vor - Auch A-Jugendsspieler dabei

Rechtmeiring - Geplant war es schon einige Zeit und deswegen machten sich die Spieler der Ersten, sowie einige von der Zweiten Mannschaft und auch A-Jugendsspieler, die demnächst zum Kader nachrücken wollen, auf eine Reise mit insgesamt 25 Mann und vier Kleinbussen nach Umag, um sich dort absolut für die kommende Rückrunde vorbereiten zu können.

Vorstand und Spieler Sepp Ebersberger hat mit sehr großer Freude berichtet, dass sie in einem vier Sterne Hotel untergebracht waren, denn eine hervorragende und ausgewogene Ernährung wurde gewährleistet.

Vier Tage sollten sich alle Spieler laut Trainer Michael Ostermaier und Co.- Trainer Herbert Vital voll auf die 8 x 1,5 Std. Trainingseinheiten konzentrieren, um sich dann verdient in der Hotel eigenen Sauna, Hallenbad oder Massage zu entspannen.

Da der Trainingsplatz optimal 2,5 km entfernt von Hotel lag, erwärmten sich natürlich alle Spieler durch den Trainingslauf dorthin. Michael Ostermaier konnte dort dann all sein Wissen

der Mannschaft weiter vermitteln. Vergessen darf natürlich nicht werden, dass sich der Kader noch kompakter zusammengefügt hat und auch der nötige Spaß nicht fehlen durfte.

Die Reise begann am Aschermittwoch und endete am 8. März.

Kaffeepause inclusive

Alle Spieler kamen erschöpft nach Hause und waren zuversichtlich zum Rückrundenstart 2003. Hans Eder wollte sich am 6. März persönlich informieren, wie es allen geht und musste die Erfahrung machen, dass die Spieler am Strand beim Kaffee trinken waren. Man kann es Ih-



Alle teilnehmende Spieler im Trainingslager in Umag/ Kroatien: (hinten v.l.) Meidert Stefan, Wagner Stefan, Wagner Michael, Eisenauer Alois, Boschner Peter, Vital Gerhard, Haslberger Martin, Köbinger Roland Daumoser Richard, Linner Franz, Wagner Thomas, Wenhardt Christoph, Voglsamer Stefan, Michael Ostermaier (vorne) Brandl Thomas, Bernhard Alexander, Schmid Andreas, Losert Stefan, Heindl Wast, Hundschell Stefan, Huber Christian, Vital Herbert Josef Ebersberger, Hundschell Anton, Wolfgang Dirschl fehlen auf den Bild.

nen verzeihen, weil sie gerade den 25. Geburtstag von Wast

Heindl feierten.

Hans Eder

SCR schnuppert wieder an der Meisterschaft

Erste Fußballmannschaft von Rechtmehring voll im Aufstiegsrennen - Abwehr stabil

Rechtmehring (ed) - Nachdem das erste Spiel im Jahre 2003 gegen den Lokalrivalen Albaching mit 2:4 verloren ging, hatte es Trainer Michael Ostermaier schwer, die Spieler um Kapitän Wagner wieder richtig zu motivieren. Doch das Spiel gegen Ramerberg brachte wieder Schwung in die Mannschaft.

Nach der Niederlage gegen Albaching mussten die Rechtmehringer Kicker zum SV Ramerberg anreisen, wo der SCR immer wieder seine Schwierigkeiten hatte. Sie gewannen das Spiel mit 2 : 0, durch Tore von Kapitän Michael Wagner und Franz Linner.

Nachdem sie am nächsten Spieltag eine Pause einlegen durften, empfingen sie am darauffolgenden Spieltag die Mannschaft von Genc. Wasserburg, wo sie durch ein gutes und kontrolliertes Spiel mit 3:0 gewonnen hatten. Die Tore erzielten dabei Franz Linner, Michael Wagner und Jochen Schillhuber. Anschließend reisten sie am Kar Samstag zur SpVgg Jettenbach, wo ein Sieg eingerechnet wurde und auch umgesetzt wurde. Es wurde mit 2:0 gewonnen, durch die Treffer von Michael Wagner und Jochen Schillhuber.

Ein hartes Osterwochenende hatten die Mannen von Trainer Michael Ostermaier zu absolvieren, denn am Ostermontag trafen sie zu Hause auf den TV Kraiburg.

Es schien, dass die Mannschaft wieder so motiviert worden war,

um den Gegner zu schlagen. Die erste Halbzeit wurde direkt verschlafen und in der zweiten Spielhälfte wurden dann mehr Angriffe gestartet, jedoch die nur auf Konter ausgerichtete Mannschaft des TV Kraiburg hielt am 0:0 fest.

TSV Schnaitsee 4:0 zu Hause geschlagen

Als nächsten Gegner wurde ebenfalls auf heimischen Platz der TSV Schnaitsee erwartet, der in seinen Nachholspielen auf acht Punkte davonziehen konnte. Jedoch patzte sie im Heimspiel gegen TV Kraiburg mit 2:4 und der SCR hatte es in der Hand, im Spitzenspiel bis auf zwei Punkte heranzuziehen. Ein Spitzenspiel wurde es auf alle Fälle für den SCR, denn der TSV Schnaitsee wehrte sich nur in der ersten Halbzeit gegen die stark offensiv spielende SCR-Mannschaft. In der zweiten Halbzeit spielte größtenteils nur noch der SCR, der dann auch mit Toren belohnt wurde. Das beste Spiel der Saison gewann der SCR mit einen hervorragenden 4:0, wo sich der beste Spie-

ler Michael Wagner seiner Mannschaft mit zwei Toren (61. und 92. Minute) bedankte.

Den Anfang des Erfolgs machte Franz Linner in der 55. Minute und durch die glückliche Hand von Trainer Michael Ostermaier, dem kurz vorher eingewechselten Alois Eisenauer gelang das 3:0 in der 77. Spielminute.

Die Zweite Mannschaft hat es dagegen schwerer, noch die Relegationsrunde für den Aufstieg zu erreichen, jedoch war dieses Ziel in dieser Saison noch nicht angestrebt. Trainer Herbert Vital steuert jedenfalls immer noch einen Tabellenplatz unter den ersten Fünf an, denn mit seiner jungen geschlossenen Mannschaft ist dies immer noch drin. In den letzten fünf Spielen wurden drei Siege eingefahren, (Türk. Waldkraiburg , Genc. Wasserburg und SpVgg Jettenbach), wo sich überraschend zwei Spieler zum Toreschießen gemeldet hatten. Zum einem für Stefan Wagner und zum anderen Stefan Hundschell, die sich gerne an den führenden SCR-Torjäger Roland Köbinger gesellen.

Dank an die Fans des SC 66

Bei allen SCR- Fans möchte sich die Mannschaften für die gute Unterstützung bedanken und hoffen für die nächsten fünf Punktspiele vollste Unterstützung, denn es wird jetzt noch-



mals für die Meisterschaft sehr ernst und freuen sich auf Euer kommen. Topaktuell: In Griesstätt trennte man sich mit 1:1. Den Ausgleich erzielte Jochen Schillhuber. Die Zweite spielte 3:3 bei AY Waldkraiburg. Das nächste Heimspiel findet am 11.Mai um 13 und 15 Uhr gegen beide Mannschaften des TSV Eiselfing statt.

Torschützen des SCR

NAME	Erste	Zweite
Köbinger Roland		19
Wagner Michael	9	
Linner Franz	8	1
Schillhuber J.	9	
Wagner Stefan		8
Bernhard Alex		7
Fredy Vital		4
Bernhard Fritz		5
Hundschell Anton		3
Boschner Markus	2	
Friesinger Stefan	2	
Eisenauer Alois	2	
Achatz Richard		2
Ebersberger Sepp	1	
Ostermaier Mich.	1	
Heindl Sebastian		1
Thomas Daniel		1
Eigentor	1	
Gesamt :	35	51

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT

OFFEN VON DI - SA 10.00 - 20.00 UHR (geschl. Veranstaltungen nach Vereinbarung)

SA. AB 15.00 UHR STECKERLFISCH auch zum Mitnehmen !

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605

Mit dem
Nb-Magazin
immer
am
Ball





Brandstätter Könige

Alois Kainz und Alexander Köpernik

Brandstätt - Im vollen Vereinslokal konnte Schützenmeister Alois Kainz jun. die neuen Könige ehren.

Vorab wurden beim gemeinsamen Sausessen die Preise vom Sauschiessen vergeben. Jugendkönig wurde Alexander Köpernik mit einem 35,5 Teiler, gefolgt von der Wurstkönigin Ra-

mona Bibinger mit 84,5 Teilern und der Brezenkönigin Anna Schuster mit 99,1 Teilern. In der Schützenklasse ließ sich Markus Boschner mit einem 25,0 Teiler die Kette nicht mehr nehmen. Wurstkönig wurde hier Josef Bibinger mit 28,5 Teilern und Brezenkönig Georg Kirchmeier junior mit 43,7 Teilern.



Brand in Damenhand

Gertraud Bauer wurde Königin

Brand - Mit einem 8,0 Teiler konnte sich Gertraud Bauer die Königswürde sichern. Wurstkönigin und somit zweite wurde mit einem 17,2 Teiler Luise Neuwieser vor Brezenkönigin Christine Kürzeder mit einem 19,8 Teiler. Die Jugendkette mit einem 12,0 Teiler erhielt Thomas Brandl vor Wurstkönigin Michaela Spagl mit 31,8 Teiler und Brezenkönig Thomas Achatz mit 42,1 Teiler. Vereinsmeister wurde Gerhard Zaffran mit einem Durchschnitt von 91,35 Ringen, gefolgt von Manfred Zaffran mit 89,52 Ringen

und Albert Binsteiner mit 87,40 Ringen. Den besten Ringdurchschnitt der Damen erzielte Christine Kürzeder mit 84,86 Ringen vor Luise Neuwieser mit 80,61 Ringen und Sylvia Buschek mit 80,20 Ringen. In der Junioren A-Klasse gewann mit einem Durchschnitt von 89,56 Ringen Thomas Brandl vor Markus Tremmel. In der Junioren B-Klasse siegte Michaela Spagl mit einem Ringdurchschnitt von 82,63 Ringen. Bester Luftpistolenschütze war Francesco Dapperger vor Franz Kitzeder junior.

Benefizkonzert

Samstag, 10. Mai
20 Uhr

Mehrzweckhalle Maitenbeth

Teilnehmende Chöre:

Männerchor Steinhöring
Schulchor Rechtmehring-Maitenbeth
Petersberger Saitenmusik
Männerchor Bruck
Fun-Chor Vaterstetten
Gemischter Chor und Frauenchor des Ebersberg Sängers- und Orchestervereins
Leitung: Reinhard Grieshaber

Auf dem Programm stehen klassische und romantische Chormusik, alpenländische Lieder, Volksweisen aus Europa, Spirituals, Musik aus Rundfunk- und Fernsehserien und unterhaltende Melodien aus Operetten.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt; wir halten Getränke und einen kleinen Imbiss für Sie bereit. Wir freuen uns auf einen schönen, musikalischen Abend! Es lädt alle herzlich ein:

der Pfarrgemeinderat Maitenbeth!

Eintritt frei! Wir freuen uns über Spenden zugunsten der Kirchenrenovierung!

Rekord beim Watten

168 Spieler am Gründonnerstag in Maitenbeth

Maitenbeth - Watterturnier beim Gasthaus Straßmeier, reibungsloser Ablauf dank bewährter Turnierleitung.

Insbesondere die Fußballabteilung des FC Maitenbeth und viele auswärtige Watterfreunde sorgten beim diesjährigen traditionellen Watterturnier des FC Maitenbeth am Gründonnerstag für eine Rekordbeteiligung. 168 Spieler an 42 Tischen ließen das Vereinslokal Straßmaier fast aus allen Nähten platzen und stellten eine Herausforderung für die Turnierleitung dar. Aber in gewohnt souveräner Art und Weise brachten Josef Hirt, Anton Keller und Lorenz Richterstetter die Veranstaltung absolut problemlos und zügig über die Bühne. Dank unten aufgeführter Sponsoren konnte wieder jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen. Aber auch für die Fußballjugend des FC Mai-

tenbeth, die laut Beschluss der Veranstalter diesmal den Erlös erhalten wird, blieb ein schöner Betrag über. Sieger und Gewinner je einer halben Sau wurde mit 281 Punkten das Team Marth Hans und Hadeck Manfred aus Dorfen, zweiter und Gewinner je eines Riesenwurstkorbes mit 245 Punkten das Team Maier Karl und Mangstl Franz aus Gars und dritter und Gewinner je eines Tankgutscheines mit 240 Punkten das Team Wolfgang Scholz und Albert Obermaier. Bestes Maitenbether Team wurden Artmann Klaus und Wilnhammer Robert auf Platz 7. Ein herzlicher Dank gilt folgenden Sponsoren: Generalagentur Loretta Mannseicher, Tankstelle Groth, Tankstelle Unterhaslberger, Vereinswirt Bauer; Landmetzgerei Oswald, Raiffeisenbank Maitenbeth und Kunstschmiede Rudolf Herbst.

Lorenz Richterstetter

Firmlinge aus Espelkamp waren zu Besuch

Lustiges und Lehrreiches für 18 Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen

Maitenbeth (ba) - Eine etwas andere Art sich auf ihre Firmungs vorzubereiten praktiziert derzeit eine Jugendgruppe aus der Diasporapfarrei St. Michael aus Espelkamp. Sie waren zu Besuch in Maitenbeth, und lernten hier vieles über die katholische Religion und ihren Gebräuchen.

Die sieben Mädchen und elf Jungs der 8. und 9. Schuljahrgänge hatten sich mit ihren Betreuern unter der Leitung von Pfarrer Wolfgang Brinkmann in der Maitenbether Mehrzweckhalle einquartiert. Auf ihrem einwöchigen Programm standen neben intensiver geitiger Arbeit auch vergnügliche Aktivitäten auf den Plan. So traf man sich mit den Maitenbether Firmlingen zum Gedankenaustausch und ausgelassenem Spiel. Diese erfuhren von den Gästen viel Interessantes über deren Heimat: Espelkamp - am nordöstlichsten Zipfel von Nordrhein-Westfalen bei Minden gelegen - hat eine 27.000 köpfige Bevölkerung. Bunt zusammengewürfelt aus Menschen verschiedenster Nationalitäten, in der Mehrzahl Aussiedler aus Ostgebieten. Die Ausübung der katholischen Religion, ist nicht so allumfassend selbstverständlich wie bei-

spielsweise gerade in Bayern, eine Mehrzahl gehört dort dem mennonitischen oder evangelischen Glauben an. Gerade das Mennonitentum unterbindet jeglichen Kontakt der Jugend nach außen. Es gibt sehr wenig gesellschaftliche Angebote, die Unterschiede in den kulturellen Wurzeln der Menschen sind ebenso hemmend. Nach kurzem Beschnuppern waren auch sprachlichen Barrieren schnell überwunden und man fand locker bei Spiel und Spaß zueinander. Die jungen Gäste waren begeistert von Bayern, wenn sie auch vereinzelt dem warmen Leberkäs eher skeptisch gegenüber standen. Pfarrer Brinkmann hatte vor seinem Priesterberuf in München gelebt und dort die Kontakte, insbesondere zum gastgebenden Maitenbether Bürgermeister geknüpft. Im Blick auf den Grund ihrer Reise und der religiösen Thema-

atik unternahmen die Espelkamper unterschiedliche Exkursionen. So wurde beispielsweise Altötting besucht. Für die Jugendlichen ist ein Wallfahrtsort eine ganz neue Erfahrung, weil es so etwas in ihrer Heimat nicht gibt. Ein Workshop bei Missio in München stand ebenso auf dem Programm sowie der Besuch der Gedenkstätte in Dach-

au und die Teilnahme an einem Bittgang. Am abschließenden Sonntag feierte Pfarrer Brinkmann mit den Firmlingen und der Pfarzgemeinde einen Gottesdienst, ehe es wieder in Richtung Heimat ging. Ein Gegebenes der Maitenbether bei den „Nordlichtern“ ist so gut wie ausgemacht.



Markus Schex neuer Schützenkönig

Heuer musste sich der Schützenmeister der Maitenbether Alpenblick-Schützen, Kaspar Hohner, bisher immerhin vier mal in Folge Schützenkönig, beim Kampf um die Königswürde um Haaresbreite geschlagen geben.

Das bessere Blattl konnte nämlich Markus Schex mit einem 30,0 Teiler erzielen. Kaspar Hohner blieb ihm jedoch mit einem 30,4 Teiler dieht auf den Fesen und drufte sich die Wurstkette als Zweitplatzierter umlegen. Den Brezenkönig stellt heuer Hermann Mück sen.. Dieses Blattl für den dritten Platz, einen 45,4 Teiler, erreichte er mit der Luftpistole. Die vom Verein gestiftete Endscheibe konnte dagegen, ebenfalls auf Tiefschuss, Hermann Mück jun. mit nach Hause nehmen.

Helga Hohner

Ausflug nach Prag

Schützenausflug vom 3. bis zum 5. Oktober

Maitenbeth - Die Schützengesellschaft „Alpenblick“ Maitenbeth lädt zum Vereinsausflug im Oktober nach Prag ein. Der dreitägige Ausflug in die „Goldene Stadt“ und ist folgendermaßen geplant:

1. Tag: Anreise über Pilsen (Mittagspause in der Brauerei) nach Prag. Ankunft am frühen Nachmittag. Gegen 15 Uhr ca. zweistündige Stadtrundgang, gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Fahrt mit dem Bus zum Ratschin (Prager Burg), Besichtigung mit Führung (Eintritt für Erwachsene 9 Euro, Kinder 5 Euro). Zurück zur Stadtmitte über die Kleinseite und Karlsbrücke. Der Nachmit-

tag steht dann zur freien Verfügung.

3. Tag: Nach dem Frühstück Abfahrt nach Karlsbad. Dort sind ca. zweieinhalb Stunden Aufenthalt eigeplant zum Bumeln und Mittagessen. Anschließend Rückfahrt, so dass wir am frühen Abend wieder in Maitenbeth sind.

Anmeldung jederzeit, auch telefonisch bei Familie Hohner (08076/9660). (Bitte auch den Anrufbeantworter besprechen, wir rufen zurück). Selbstverständlich können auch Nicht-Mitglieder mit uns mitfahren. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Helga Hohner

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen



- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24
EHLING ANTON

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de

Suche Krankenschwester
bei fragen bitte Tel 01792435537

Bäckwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr



REIFEN WEIGL

Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

**Bayern
Batterie**

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

TOYO

HANKOOK

Continental

DUNLOP **FULDA** **GOODYEAR**



**NASENBACHVEREIN
ALBACHING E.V.**



Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.

JA ZUM NB-ABO

Vorstand: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-9220 (privat) / 08076-9217 (gesch.)

Abo: Gerty Stockbrink, Kreuzstr. 9, 83544 Albaching
Tel. 08076-886898 (privat)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-7286 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)
Telefax: 08076-888440

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u. zum Klammerabend
Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching BLZ 70169524 KTO 124206

Ich möchte das Nb-Abo zu folgenden Konditionen:

13 Euro für sechs Ausgaben

11 Euro für sechs Ausgaben

(nur für Mitglieder des Nb-Vereins, Mitgliedsbeitrag: 6 Euro / Jahr)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

Geldinstitut: _____

BLZ, KTO: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ich ermächtige Sie
widerruflich, den fälligen
Betrag zu Lasten meines
Kontos einzuziehen.

Das Abo verlängert sich
automatisch um sechs
weitere Ausgaben, wenn
in nicht bis 14 Tage vor
Erscheinen der letzten
bezahlten Ausgabe
kündige.

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Institutes keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift. Teileinlösungen werden nicht vorgenommen. Die Gebühr für eine nicht eingelöste Lastschrift wird mir in Rechnung gestellt.

Ausschreitungen bei Maitenbether Punktspiel

Ein Spieler der 2. Maitenbether Fußballmannschaft wurde von einem Zuschauer angegriffen

Maitenbeth - Anfang April wurde ein Spieler der zweiten Maitenbether Fußballmannschaft beim Punktspiel gegen Genc. Wasserburg von einem Zuschauer aus Wasserburg angegriffen. Ersatzspieler von Genc. Wasserburg sahen tatenlos zu.

Nachdem Schiedsrichter Günter Ollert vom SV Tattenhausen nach einem Tumult eine rote Karte gegen Genc. Wasserburg ausgesprochen hatte, kam es unbemerkt davon am Spielfeldrand zu einer Tätlichkeit eines türkischen Zuschauers an einem Spieler der 2. Mannschaft des FC Maitenbeth.

Nach Schilderungen des betroffenen Spielers wurde dieser nach einem kurzen Wortwechsel mit einigen türkischen Zuschauern von einem (derzeit noch nicht bekannten) Zuschauer be-

schimpft und im gleichen Zuge von diesem mit einer Flasche Bier auf den Kopf geschlagen. Selbst am Boden liegend ließ der Angreifer nicht vom ihm ab, trat ihn mit Füßen und schlug weiter mit der Flasche auf dessen Hinterkopf, bis die Flasche zerbrach.

Ca. 10 weitere türkische Zuschauer, darunter auch Ersatzspieler und Ersatztorwart, verfolgten das Geschehen ohne einzuschreiten.

Als der Angreifer kurz von seinem Opfer abließ, rettete sich

dieser zu seinen Kameraden auf der gegenüberliegenden Platzseite und man alarmierte die Polizei. Die Polizei nahm nach Eintreffen den Sachverhalt auf und suchte nach Zeugen. Doch keiner der türkischen Zuschauern hatte natürlich etwas gesehen. Selbst als die Polizei die Personalien des Ersatztorwartes aufnahm, behauptete dieser, nichts gesehen zu haben.

Aufgrund der geschilderten Vorkommnisse hat der FC Maitenbeth gegen Genc. Wasserburg Anzeige beim Kreissportgericht erstattet und gefordert, dass entsprechende Maßnahmen gegen Genc. Wasserburg getroffen werden, damit zukünftig die Sicherheit der Spieler, der Schiedsrichter, der Zuschauer

und der Fans gewährleistet ist. Der betroffenen Spieler hat noch am selben Tag eine Zivilanzeige gegen Unbekannt erstattet und sich ärztlich versorgen lassen. Hierbei wurde ihm bestätigt, dass derer enormes Glück bei der Attacke hatte.

Gleichzeitig hat er angekündigt, dass er auf keinen Fall mehr gegen eine Mannschaft von Genc. Wasserburg antreten werde, da ihm Gesundheit und Leben wichtiger sind als Amateurfußball. Aus diversen Gesprächen mit Spielern anderer Mannschaften geht hervor, dass derartige Probleme nicht zum ersten Mal aufgetreten sind. Was muss eigentlich noch passieren, bis diesem Treiben ein Ende gesetzt wird? **Adam Djermester**

Neue Feuerwehrkommandanten wurden gewählt

Kurt Schrank und Georg Scheffthaler traten nicht mehr an - Jakob Moser neuer 1. Kommandant

Maitenbeth (ba) - Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maitenbeth wurden neue Kommandanten gewählt, da die bisherigen Kommandanten aus persönlichen bzw. gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl standen.

Vorstand Ernst Steinweber erinnerte zunächst an die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, insbesondere an das gelungene Hallenfest und dankte dabei besonders den Frauen der Aktiven, die mit Arbeitseinsatz und Kuchenspenden zum Gelingen beigetragen haben.

Der scheidende Kommandant Kurt Schrank berichtete, dass die zur Zeit 62 Aktiven zu 13 Einsätzen ausgerückt waren, darunter waren zwei Brände. Man hatte an einer erfolgreichen Großübung mit den Wehren Winden und Haag teilgenommen, die dritte Gruppe legte die Leistungsprüfung Gold-Rot ab. Er bedauerte, dass die Leistungsprüfung wegen zu geringer Anwesenheit der Teilnehmer nicht stattfinden können. Schrank verabschiedete sich als Kommandant mit einem Dank an alle Gruppenführer und Feuerwehrkameraden.

Die Jugend hatte nach dem Bericht von Jakob Moser nicht nur zahlreiche Übungen, Löschwas-

seruchwanderungen durchgeführt und verschiedene Dienste, wie z.B. die Bedienung bei der Kapelleneinweihung in Lacken übernommen. Es gab für die 16 Mitglieder auch Spaß bei Wissenstests, Schlittschuhlauf und sportlichen Wettkämpfen. Drei neue Mitglieder wurden bei der Versammlung per Handschlag in die Truppe aufgenommen. Jugendleiter Moser hatte auch für effektiven Brandschutzzunterricht in der Schule und im Kindergarten gesorgt.

10 Jahre Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr kann heuer auf ihr 10-jähriges Bestehen zurückblicken., dieser Anlass wird vom 16. 18. Mai gebührend gefeiert werden. Hans Leitmannstetter und seine Atemschutztruppe hatte dreizehn Übungen absolviert, der Ernstfall war ein Einsatz bei einem großen Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens im Okt-

ober in Sinkenbach.

Anschließend wurde mit überwältigender Mehrheit Jakob Moser zum neuen 1. Kommandanten gewählt, er wird das Amt des Jugendleiters nach der 10-Jahrfeier an Stefan Zott und Stefan Brader übergeben.

Das Amt des 2. Kommandanten erhielt der bisherige Gruppenleiter Michael Waldenmayer. Bürgermeister Josef Kirchmaier und Kreisbrandmeister Herbert Rutter würdigten die 12-jährige Tätigkeit des scheidenden Kom-

mandanten. In seine Amtszeit fielen große Aufgaben, wie beispielsweise die Errichtung des Feuerwehrhauses in Thal und die Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges, von Schutzzanzügen und eines Hochdruckreinigers. Schrank sei stets ein verantwortungsbewusster umsichtiger Führer gewesen, der sich auch nicht scheute, auch einmal ein klärendes Wort zu sprechen. Schorsch Scheffthaler agierte sechs Jahre als Stellvertreter und umsichtiger Partner.

Vogelhäuser für Singvögel gebaut

Maitenbeth (ba) - Der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins zum Bau von „Eigenheimen“ für Singvögel sind 17 Maitenbether Schulkinder gefolgt.

Um die Ansiedlung einheimischer Singvögel zu fördern haben 17 Maitenbether Schulkinder in ihrer Freizeit Vogelhäuser gebaut. Mit Eifer haben die Kinder gehämmert, gebohrt und geschraubt um die Vogelhäuser fertigzustellen. Unterstützt wurden sie dabei von freiwilligen

Helfern des Obst- und Gartenbauvereins. Anschließend wurden die Vogelhäuser in den Gärten aufgehängt.

Der Verein stellte die notwendigen Utensilien kostenlos zu Verfügung.

Jagdgenossenschaft

Albaching - Der Jagdpacht schilling der Jagdgenossenschaft Albaching wird im Monat Mai am Schalter der Raiffeisenbank in Albaching ausbezahlt.

Albaching in alten Ansichten



Die Bilder zeigen das „Kametwagen“-Fahren. Bei einer Hochzeit wurden den Frauen ihr Hab- und Gut (aus ihrer Kammer) zum Ehemann transportiert. Die Bilder wurde uns von Anton Mayer sen. zur Verfügung gestellt.

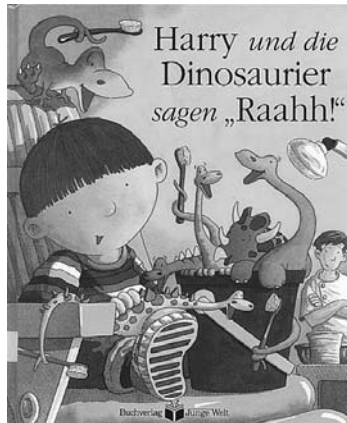


BUCHTIPP

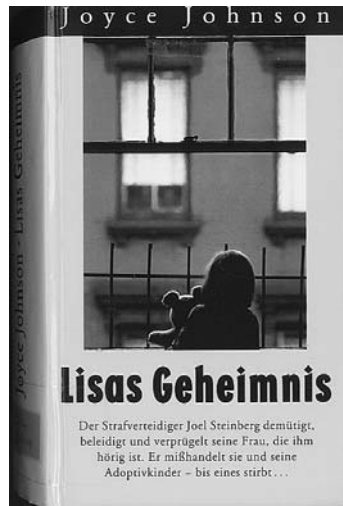


der Pfarrbücherei Albaching

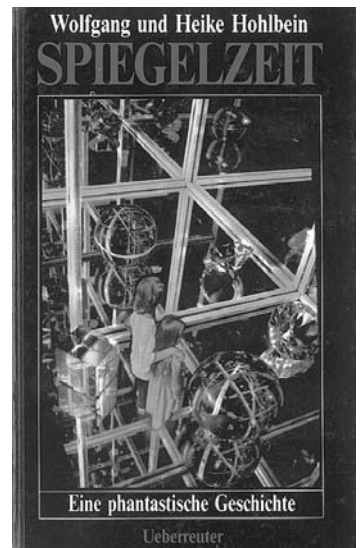
Öffnungszeiten:
sonntags 9.15 - 10.30 Uhr
und
donnerstags 16 - 17 Uhr
(außer in der Ferienzeit)



Harrys Dinosaurier benehmen sich sonderbar. Sie verstecken sich im ganzen Haus. Könnte es deshalb sein, weil Harry heute zu Doktor Hase muss, dem Zahnarzt? Schließlich werden sie alle überredet, in Harrys Eimer zu springen, aber werden sich seine Dinosaurier auch benehmen, wenn sie beim Zahnarzt sind ...?



Eine völlig verwahrloste Wohnung in New York. Fassungslos starren die Sanitäter auf die Menschen in dem düsteren Zimmer: ein lebloses sechsjähriges Mädchen, ein Baby, das im Laufstättchen angebunden ist, und eine Frau, die vor Schmerzen wimmert. Was steckt dahinter? Ein authentisches Buch über eine ungewöhnliche Beziehung, durch die eine Katastrophe ausgelöst wurde.



Nichts an dem Glaslabyrinth auf dem Rummelplatz läßt Julian ahnen, dass für ihn ein gefährliches Abenteuer beginnt. Denn seine Fähigkeit, durch Spiegel zu gehen, versetzt ihn in eine lang vergangene Zeit, und er wird Zeuge, wie der Rummelplatz in einem Flammenmeer unterging.

Ein Rezepttipp
von Renate

REZEPTTIPP

Bisquit:

- 5 Eier
- 150g Zucker
- 1P. Vanillezucker
- Zitronensaft
- Zitronenschale
- 100g Mehl
- 50g Gustin
- 1/2 Teel. Backpulver

Bisquit herstellen

- Mittelhitze
- 180° etwa 25-30min backen
- erkaltet - zweimal durchschneiden

„Kirschkuchen Titisee“

Creme:

- 400ml Kirschsafte
- 1P. Vanillepudding
- 2 Essl. Kokosflocken

- aus dem Kirschsafte einen Pudding kochen
- Kokosflocken dazugeben
- auf ersten Boden streichen

Zweiten Boden auflegen und mit 300ml geschlagener Sahne bestreichen, dritten Boden daraufgeben, mit Kirschen belegen und mit Tortenguß überziehen. Zum Schluss mit Sahne verzieren.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING •

☎ (08094) 587

Wissenswertes

Woher stammt die Redewendung „einen Korb bekommen“?

Andere Zeiten, andere Sitten: Im Mittelalter zeigte ein Verehrer der Angebeteten seine Gefühle, indem er unter ihrem Fenster Minnelieder sang. Ließ sie daraufhin an einem Seil einen Korb zu ihm hinunter, so schien sie seinen Wunsch erhört zu haben. Aber weit gefehlt, denn dies musste nicht immer zugleich bedeuten, dass auch sie die Gefühle des jungen Mannes erwidert. Die Frauen hatten ihre Methoden, um unliebsame Freier abzuschütteln - im wahrsten Sinne des Wortes: Der Korb besaß einen lockeren Boden; wurde nun der Werbende darin per Flaschenzug nach oben gehievt, löste sich der Boden und der Mann fand sich relativ unsanft auf der Erde wieder. Zumindest sanfter fiel hingegen die Abfuhr im 17. und 18. Jahrhundert aus. Zu dieser Zeit schickte das Mädchen dem unerwünschten Verehrer nur noch einen bodenlosen Korb nach Hause. Eine etwas andere Methode, die Aussage aber blieb die gleiche wie schon früher: ein eindeutiges Nein.

Nasenbach-Verein
zur Förderung von
Kultur, Sport und
Dorfgemeinschaft in
Albaching
und Umgebung e.V.
NBV



WAS WAR ...

in den Mai-Ausgaben?

1998:

- In St. Christoph und Rechtmehring wurde jeweils ein neuer Maibaum aufgestellt.
- Im Rahmen des Ferienprogramms der Bürgervereinigung besuchten 24 Kinder und drei Erwachsene die Polizeiwache in Wasserburg.
- Die Albachinger Pistolenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Gauklasse und Josef Meixner wurde Oberbayerischer Meister mit dem Zimmerstutzen.
- Im Nb-Boulevard wurden Christiane und Malte Grünberg interviewt.

1999:

- Die Erschließungsarbeiten für das Albachinger Gewerbegebiet am Oberdieberg sind in vollem Gange.
- In dem Artikel „Hochwasserfrei seit fast vierzig Jahren“ der Rubrik Nb-Spezial wurden die Leser über frühere Regulierungsmaßnahmen für den Nasenbach informiert.
- Fest in Damenhand ist nun die Stockschißenabteilung des SVA, nachdem Marianne Schatz, die von Angela Maier vertreten wird, ihren Vorgänger Wilhelm Oberland ablöste.
- Mit mehr als 60 Kindern und Erwachsenen besuchte die Bürgervereinigung Albaching bei strömenden Regen die Bavaria Filmstudios in Geiseltasteig.

2000:

- Nach fünf Jahren wurde in Albaching wieder ein Maibaum aufgestellt. Zusammen mit dem Opel-Club FTS, der das gute Stück gestohlen hatte, sorgten die Albachinger Ortsvereine dafür, dass der 27,5 Meter lange und mit 20 Taferln geschmückt Baum nun in den Himmel ragt.
- Die Bauarbeiten am Albachinger Kreisverkehr sind in vollem Gange und sollen in einigen Wochen abgeschlossen werden.
- Die Sportredaktion des Nb-Magazins interviewte Jürgen Liebmann aus Kalteneck, einen professionellen und erfolgreichen Eisspeedway-Fahrer, der außerdem noch beim SVA in der Fußballmannschaft mitspielt.

2001:

- Jürgen Liebmann aus Kalteneck war in der vergangenen Saison einziger deutscher Teilnehmer bei der Eis-Speedway-Weltmeisterschaft, wo er einen beachtlichen 15. Platz im Endklassement belegte.
- In der Rosenheimer Kaffeerösterei Dinzler zeigte Jakob Lipp

2002:

- Nach den Pfarrgemeinderatswahlen in den Pfarreien haben sich nun die neuen Räte getroffen und die verschiedenen Aufgabebereiche unter sich aufgeteilt.
- In einem Leserbrief des 1. Bürgermeisters August Seidinger wurde auf die Situation am Albachinger Schulhof aufmerksam gemacht und ein Appell an die Nutzer ausgesprochen, verantwortungsvoll mit dem Gelände umzugehen.
- Der Ferienaussflug des Bürgervereins Albaching führte 30 Kinder und 16 Erwachsene nach Salzburg ins „Haus der Natur“.
- Das Albachinger Vereinsforum bot kostenlos für alle Interessierten eine Gesundheitsbelehrung im Zuge des neuen Bundesseuchengesetzes an.

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

2 Teppiche von Ikea ca 1,35 x 2,10 m

Tel. 08076/886307

1 Bücherregal offen 70 cm breit

Tel. 08076/886307

2 Küchenunterschranke für Keller oder Garage je 60 cm breit

Tel. 08076/886307

Motorroller YAMAHA Teo's 125, EZ 6/01, dunkelrot-met., 1. Hd., 2800 km, neuwertig, VB 1890 Euro.

Tel. 0171/8793799

Suche

Suche geeigneten Raum oder Garage in Albaching zum Aufstellen eines Kühlcontainers für die Lagerung von Gemüse. Obst&Gemüse Schubert, Albaching

Tel: 08076/888416

Suche Hohlstab-Gitterroste (auch defekt)

Tel: 08076/1803

Verschenke

Verschenke Strickmaschine: Knittax, handbetriebener „Oldtimer“ voll funktionsfähig mit Anleitung

Tel. 08076/453

Vermiete

Pferdeboxen zu vermieten, Paddock möglich, Sandplatz, täglicher Weidegang

Tel. 08076 / 239

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08:30 - 11:30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!
Di, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Lotto-Toto-Annahmestelle
Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Fleckhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Schubert, Obst/Gemüse:

Di, Mi: 7.30 - 12.30 Uhr
Do, Fr: 7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Kinderkleider-Tauschzentrale

- gut erhaltene und günstige Kinderbekleidung und Zubehör -

- am Schachenwald in Haag (auch Lager-Verkauf)
- jeden Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet
- Osterferien geschlossen

(bp)

Mag Ananas-Saft: Die „Gitz“ aus Oedenau

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Brigitte Voglsammer
Spitzname:	„Gitz“
Geburtsort / Alter:	Haag i. OB / 19 Jahre
Familienstand/ Kinder:	ledig / keine
Beruf:	Bankkauffrau
Wohnort:	Oedenau 2, 83544 „Oibich“
Sternzeichen:	Waage
Schuhgröße:	36 1/2

Persönliches:

Lieblingessen:	fast alles, was so aus Asien kommt
Lieblingsgetränk:	Ananas-Saft
Lieblingsradiosender:	Ö 3, Welle Eins
Lieblingslied:	alles, so lang es keine Schlager sind
Lieblingfilm:	„Romeo must die“, „Matrix“
Lieblingsgastwirtschaft:	Valentino, Stechl Keller
Hobbies:	Furtgehen, lesen, seit neuestem Tanzen
Lieblingskleidung:	Jeans
Lieblingmannschaft:	SV Albaching
Lieblingsfahrzeug:	mein Auto, mein alter Roller

Das Interview:

Was wärest Du gerne geworden?

Ich bin, was ich bin.

Was wünschst Du Dir für Deine Heimatgemeinde Albaching am meisten?

Ich mag Albaching eigentlich so ganz gern, wie es ist.

Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr Urlaub hättest?

Schee wars. Aber ich würde dann die ganze Welt bereisen.

Was magst Du überhaupt nicht?

Wenn ich Hunger habe, aber keine Aussicht besteht, dass irgendwo Essen da ist.

Was ist für Dich eine Versuchung?

Eine Tasse Kaffee um halb zehn Uhr vormittags.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

Ich würde gerne mal kurz im Mittelalter vorbeischaun.

Bei welchem Ereignis wärest Du gerne dabei gewesen?

Ich wäre gerne bei der Französischen Revolution oder auch beim Mauerfall in Berlin dabei gewesen.

Wie sieht Dein Traummann aus?

Schöne Augen sind das allerwichtigste.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Schau mer mal, was der Tag so alles bringt. Und dann mach ma s'Beste draus.

Welche Erfahrungen und Erlebnisse haben Dich am stärksten geprägt?

Die meisten Leute sagen bei solchen Fragen immer was negatives, doch ich habe eigentlich noch nie etwas richtig negatives erlebt; Gott sei Dank.

Mit welcher Person würdest Du gerne tauschen?

Ich bin von vorne bis hinten zufrieden, darum würde ich mit keiner Person tauschen wollen.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?



Das Bild, das auch ihren Führerschein zeigt: Brigitte Voglsammer, besser bekannt als „Gitz“. Foto: Hochwind

Kurzzeitig schon. Ein Jahr glaube ich wäre zu lang, aber einige Monate z.B. in einer Bank im Ausland zu arbeiten, wäre schon sehr interessant und reizvoll.

Wenn meine Mitfahrer beim Furtgehen so lästig sind, dass sie immer früher heimwollen als ich, oder wenn sie gar nicht mehr heimgehen wollen.

Was würdest Du machen, wenn Du einen Tag Bundeskanzlerin sein könntest?

Wahrscheinlich würde ich genauso „dahinsandeln“ wie die anderen Politiker.

In welchen Vereinen bist Du?

Ich bin Kassier bei der Landjugend Albaching. Ansonsten bin ich derzeit in keinem anderen Verein aktiv.

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Vielen Dank für das Interview.
Johannes Wimmer

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Inserenten- verzeichnis

Abeltshauer, Hairstyling	3
Ambuka, Krankenpflege	31
Bachmeier, Allianz	8
Barth, Allianz	4
Birkmaier, Elektroinstallation	11
Bundwerk	29
Cafe Landlust	13
Cafe Oibich	32
Daumoser, Bäckerei	17
Dornbrandt, Gartenpflege	15
Forsting, Brauerei	10
Friesinger, Geflügel & Honig	9
Fußstetter, Zimmerei	25
Ganslmeier, Schreinerei	12
Gasthaus Kalteneck	19
Glück, Bäckerei	5
Göschl, Spenglerei	11
Grandl, Heizung - Sanitär	7
Hirschhuber, Optik	8
Hupf, Steinmetz	12
Manuela Vital, Nutriwell	26
Moser, Baggerbetrieb	18
Müller, Heizöl	38
Oettl, Landmaschinen & Kfz	22
Ostermaier, Heizung/Sanitär	23
Otte, Der Küchenpartner	8
Raiffeisenbank RSA	18
Restaurant Hof - Cafe	16
Sanftl, Bautechnik	24
Schlosser, Kläranlagen	23
Schmid, Landtechnik	5
Schmid, Sachverständiger	5
Schubert, Gemüse	4
Seidel, Schnelldruck	9
Seidinger, Wildspezialitäten	12
Sewald, Metzgerei	13
Weigl, Malermeister	35
Weigl, Reifen	32
Wieser, Elektro	10
Wimmer, Getränke	23

Liebe Vereine und Veranstalter:

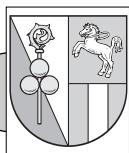
Um den Terminkalender
möglichst komplett und ak-
tuell zu gestalten, bitten wir
um die ständige Mitteilung
ihrer aktuellen Termine und
eventuellen Änderungen!
Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 144**

Juni 2003

Mi., 28.05.2003



Albaching

- So. 11.05. Fest zum 160jährigen Bestehen, MMC, Kirche, 09:30 Uhr
- So. 11.05. Maiandacht, kfd, Kirche, 19:15 Uhr
- Di. 13.05. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
- Sa. 17.05. Maiandacht, KLJB, Jugendkreuz, 19:00 Uhr
- Mo. 19.05. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
- Fr. 23.05. Info-Abend Solarenergie, Gasthaus Kalteneck, 19:30 Uhr
- So. 25.05. Erstkommunion, Pfarrei, Kirche, 10:00 Uhr
- So. 25.05. Damenturnier Stockschützen, SVA-S, Sportplatz, 13:30 Uhr
- Mo. 26.05. Bittgang nach St. Christoph, Pfarrei, Kirche, 07:30 Uhr
- Di. 27.05. Bittgang nach Ebrach, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
- Mi. 28.05. Bittgang nach Stetten, Pfarrei, Kirche, 18:45 Uhr
- Mi. 28.05. Redaktionsschluss NB-Juni-Ausgabe, NBV, FFW-Haus
- Fr. 30.05. **UFERLOS-FEST**, NBV, Harrasser Weiher, 19:00 Uhr

Juni

- So. 01.06. Sternwallfahrt nach Hochhaus, Pfarrei, Kirche
- Mo. 02.06. Klammerabend, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
- Di. 03.06. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
- Di. 03.06. Erscheinungsdatum Nb-Magazin, NBV
- Fr. 06.06. Mixturnier Stockschützen, SVA-S, Sportplatz, 18:00 Uhr
- Mi. 11.06. Frauenausflug, kfd, 11:30 Uhr
- So. 15.06. Zeltlager bis 19.6., BV, Simsee
- Mo. 16.06. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
- Sa. 21.06. Grillfest, Soli, Gasthaus Nitzl, Aign, 19:30 Uhr



Rechtmehring

- Sa. 10.05. Jägermeister Torwandschießen, SCR, Sportheim
- So. 11.05. Erstkommunion in Rechtmehring
- Mi. 14.05. Buchvorstellung: 1200-Jahre-Rechtm. mit Autorenlesung, Kirchenwirt, 20 Uhr
- Sa. 17.05. Kirchenführung in der Wallfahrtskirche Maria Hochhaus, 14 Uhr
Millebitsche-Party der KLJB zur Aktion Fit for Food
- Fr. 23.05. Grillfeier der Schützen Brandstätt
- Sa. 24.05. Präsentation der Ortschronik zur 1200-Jahr-Feier
- Do. 29.05. KSK Vatertags-Radltour
Grillfeier der Feuerwehr Rechtmehring mit Fahrzeugschau
Mariensingen in Hochhaus

Juni

- So. 01.06. Sternwallfahrt nach Hochhaus
- So. 15.06. Fronleichnamprozession in Rechtmehring
- 21.u. 22.06. Historisches Fest-Wochenende zur 1200-Jahr-Feier
- So. 22.06. 12 Uhr-Läuten der Rechtmehring Pfarrkirche in Bayern 1 mit Kurzreportage
- 28.u. 29.06. Modernes, zeitgenössisches Fest-Wochenende zur 1200-Jahr-Feier



Maitenbeth

- Sa. 10.05. Benefizkonzert Sänger f. Kirchenrenovierung in MHZ
- 16. - 18.05. Zehnjahrfeier Jugend-FW Maitenbeth in MHZ
- So. 18.05. Löschwassersuchwanderung der Jugend-FW
- Fr. 23.05. Grillfest SV Brandstätt in Luxstätt
- 24. - 25.05. Ausflug MSC nach Südtirol
- Do. 29.05. Grillfest FV Rechtmehring

Juni

- So. 01.06. Sternwallfahrt nach Hochhaus
- Sa. 14.06. Grillfest SV Marsmeier in Schellenberg
- So. 15.06. Radrallye des MSC Maitenbeth



Der Tatort: Lediglich die Brunnenskulptur und die Parkbank des St. Wolfganger Dorfplatzes blieben heil. Fotos: Konrad

Dorfplatz von Vandalen völlig zerstört

Das haben sie nun davon, die St. Wolfgang

St. Wolfgang (fk) - Da hat er sich wieder mal bewahrheitet, der alte Spruch „Wehret den Anfängen“: Auf dem frei zugänglichen Grün in der Dorfmitte von St. Wolfgang tummeln sich des öfteren Passanten und zertrampeln mit ihren Birkenstock-Schuhen den Rasen.

An einem Samstagvormittag wurden jüngst in einer Nb-Teststunde gar über sechs Fußgänger gezählt. Der dabei angerichtete Flurschaden ist von Laien zwar nicht erkennbar, könnte allerdings von Experten durchaus auf mehrere Hundert Euro geschätzt werden. Auch Kaugummipapierl und benutzte Papiertaschentücher wurden bereits entdeckt und mussten von Spezialfirmen entsorgt werden.

So weit kann es also kommen, wenn das Ortszentrum frei zugänglich gemacht wird. Auch in Albaching gibt es ja bekannterweise Bestrebungen, den Pfarrgarten zu öffnen. Ähnliche Ver-

wüstungen wie in St. Wolfgang wären die zu erwartende Folge. Da kann man nur sagen: Wehret

den Anfängen. Lieber vierzig Parkplätze als vierzig Meter Fußweg.



Kurz vor Schluss...

...gab es noch heftige und lange Diskussionen um die Kloppapierversorgung im Feuerwehrhaus Albaching, das ja bekanntlich auch die Heimat des Nasenbach-Magazins ist. Denn immer wenn Nb-Redakteur Christian Fleidl ein dringendes, längeres und häufig auch anstrengendes Bedürfnis heimsucht, ist entweder das Kloppapier in allen Toiletten ausgegangen, oder es sind aber auch keine Tücher mehr zum Abtrocknen vorhanden. Doch dem Redakteur ist nichts zu „schwör“; Fleidl hat jetzt immer eine eigene Klorolle dabei. (jo)



Der Beweis: Ein Papierl auf dem St. Wolfganger Dorfplatz. Das könnte in Albaching (Foto unten) nicht passieren.